KURZE FUFFZEHN

Sonntag 05.03. | 13:00 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

3. LIGA-HEIMSPIEL GEGEN DIE SPVGG BAYREUTH.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Auch wenn der Sieg im Niederrheinpokal beim Wuppertaler SV sehr wichtig für uns war, liegt unser Fokus jetzt wieder komplett auf unseren Aufgaben in der Liga, in der noch jede Menge Arbeit auf uns wartet.

Wir haben mit der SpVgg Bayreuth einen Mitaufsteiger zu Gast. Mit einem Heimsieg können wir den tabellarischen Abstand zum Gegner sowie zu der gesamten Abstiegszone vergrößern.

Dass wir dazu in der Lage sind, hat nicht nur der verdiente Erfolg im letzten Heimspiel gegen die U23 von Borussia Dortmund gezeigt, sondern auch unser couragierter Auftritt in Ingolstadt, bei dem wir uns leider nicht mit drei Punkten belohnt haben. Klar ist: Wir müssen uns insgesamt cleverer verhalten und späte Gegentore, die uns jetzt schon mehrfach wertvolle Zähler gekostet haben, künftig verhindern.

Unser Gast aus Bayreuth hat nach der Winterpause eine gute Phase und beispielsweise im Spiel beim formstarken VfL Osnabrück einen 0:2-Rückstand noch in einen Sieg gedreht. Wir sind also gewarnt und dürfen das Spiel keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen.

Mit aktuell acht Punkten Abstand zu den Abstiegsplätzen können wir sicherlich zunächst zufrieden sein. Es ist aber noch nichts erreicht, wir müssen weiter dranbleiben: Je früher wir die nötigen Punkte für den Klassenverbleib einfahren, umso besser!

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

INHALT

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christoph Dabrowski
	6	Interview mit Gäste-Trainer Thomas Kleine
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: SpVgg Bayreuth
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Auswärts in Ingolstadt
	8	Rückblick: Im Pokal beim Wuppertaler SV
	10	Interview mit Michel Niemeyer
	14	Unsere Mannschaft
3. LIGA	12	Drittliga-News
	16	Tabelle 3. Liga
	18	3. Liga Rückrundenspielplan
HISTORIE	20	Kleine Gruga – die größten Erfolge
ESSENER CHANCEN	22	ORNAMIN spendet Mehrweggeschirr
FANS	24	Spieltagsankündigung
	32	Mitgliedergeburtstage im März
	34	Traditionself hilft Kinderseelenschützern
	37	Eine bunte Tüte rot-weiss
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	MEDION-Fabrikverkauf unterstützt RWE
	28	VON WERDEN ist Business Partner
	34	JAKO und RWE verlängern Ausrüstungspartnerschaft
NACHWUCHS	30	U17 will Klassenverbleib perfekt machen
	31	U19: Premiere von Sion Beuker
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: FC Erzgebirge Aue
SERVICE	44	Adressen, Impressum

„SPIEL FÜR UNS ENTSCHEIDEN UND DIE MARKE VON 30 PUNKTEN KNACKEN!“

(Foto: Endberg)

„JEDER BEI UNS IST SENSIBILISIERT“

RWE-Cheftrainer Christoph Dabrowski vor Aufsteigerduell gegen SpVgg Bayreuth.

Zur ungewöhnlichen Anstoßzeit um 13 Uhr empfängt Rot-Weiss Essen am Sonntag den Mitaufsteiger SpVgg Bayreuth im Stadion an der Hafenstraße. Vor dem 25. Spieltag in der 3. Liga haben sich die Gäste aus Oberfranken dank eines Aufwärtstrends nach der Winterpause ein Polster von vier Punkten auf die Gefahrenzone zugelegt. Zuletzt gelangen in Osnabrück (3:2) und gegen den FSV Zwickau (5:3) erstmals zwei Siege hintereinander. Ein „Kunststück“, das RWE zuletzt durch den späten Ausgleich zum 1:1-Endstand beim FC Ingolstadt 04 knapp verpasst hatte. Vor dem Anpfiff stand RWE-Cheftrainer Christoph Dabrowski der Redaktion der „kurzen fuffzehn“ ausführlich Rede und Antwort.

Hallo Dabro! Zum Abschluss der ersten „Englischen Woche“ in diesem Jahr gastiert die SpVgg Bayreuth im Stadion an der Hafenstraße. Der Mitaufsteiger gehört mit zwölf Punkten aus sieben Partien zu den erfolgreichsten Teams nach der Winterpause in der 3. Liga. Wie sehr überrascht Dich das?
Christoph Dabrowski: Es zeigt sich immer wieder, dass in dieser Liga nahezu alles möglich ist. Sicherlich läuft Bayreuth für viele Beobachter ein wenig unter dem Radar, belegte über weite Strecken der Saison einen Abstiegsplatz. Es war allerdings schon zuvor zu erkennen, dass die Mannschaft nicht bereit ist, sich aufzugeben, sondern für ihre Chance auf den Klassenverbleib alles investiert. Das Team marschiert extrem und ist im Umschaltspiel sehr gefährlich. Das haben zuletzt einige Mannschaften zu spüren bekommen.

Beim VfL Osnabrück, der seit Wochen einen Lauf hat, gelang sogar nach einem 0:2-Rückstand noch ein 3:2-Auswärtserfolg. Das sollte Warnung genug sein, oder?
Absolut. Ich denke, jeder bei uns ist sensibilisiert und niemand wird den Fehler machen, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen. Wir benötigen eine sehr gute Leistung, um das Spiel für uns zu entscheiden und die Marke von 30 Punkten zu knacken. Das ist ganz klar unser Ziel. Wenn wir an die Leistung des letzten Heimspiels gegen die U23 von Borussia Dortmund anknüpfen können, dann bin ich auch sehr zuversichtlich.

Während Bayreuth während der Woche spielfrei hatte, war RWE noch am Mittwoch im Niederrheinpokal beim Wuppertaler SV im Einsatz. Könnte das ein Nachteil sein?
Das glaube ich nicht. Zum einen ist es für uns die erste „Englische Woche“ in diesem Jahr, zum anderen hatten wir durch den Rhythmus Samstag-Mittwoch-Sonntag jeweils drei freie Tage zwischen den Partien. Von daher sollte das kein Problem sein. Klar ist aber auch, dass wir im Training zwischen den Spielen die Belastung schon ein wenig dosieren mussten.

Die Partie gegen die SpVgg Bayreuth wird zur bislang eher ungewöhnlichen Anstoßzeit um 13 Uhr angepfiffen. Sorgt das für veränderte Abläufe?
Die Vorbereitung am Spieltag beginnt halt auch etwas früher als sonst, das war es aber auch schon. Wir haben in dieser Saison bisher einmal um 13 Uhr gespielt und dabei in Oldenburg 5:3 gewonnen. Wenn das ein gutes Omen sein sollte, hätte ich nichts dagegen.

Wird es nach dem Wuppertal-Spiel zahlreiche Veränderungen im Team geben?
Das Pokalspiel gegen den WSV war für uns genauso wichtig wie jede Partie in der Meisterschaft. Deshalb sind wir dort auch mit der bestmöglichen Mannschaft angetreten, haben im Vergleich zur Partie in Ingolstadt nicht viel gewechselt. Wie es jetzt zum Ende der Woche aussieht, hängt auch von den letzten Trainingseindrücken und von der Personallage ab. Für die Begegnung in Wuppertal standen uns gleich elf Spieler krankheitsbedingt nicht zur Verfügung. Dafür waren Thomas Eisfeld und Isaiah Young wieder gesund. Für mehrere Wochen fällt aktuell nur Felix Götze aus.

Beim jüngsten Ligaspiel in Ingolstadt musste RWE fast in letzter Minute den 1:1-Ausgleich hinnehmen und gab damit nicht zum ersten Mal in der Schlussphase wertvolle Punkte aus der Hand. Was hat Dich dabei am meisten geärgert?
Wir hatten die große Chance, zum ersten Mal in dieser Saison zwei Meisterschaftsspiele in Folge zu gewinnen. Dass wir dann bei einem eigenen Einwurf am gegnerischen Strafraum den Ball verlieren und in einen Konter laufen, darf nicht passieren. Da müssen wir uns einfach cleverer verhalten, das Spiel notfalls noch einmal unterbrechen und vor allem die Schnittstelle schließen. Vorher wären wir mit einem Unentschieden bei einem ambitionierten Gegner wie Ingolstadt sicherlich zufrieden gewesen. So fühlte es sich blöd an.

Unter dem Strich war die Leistung aber ganz in Ordnung, oder?
Das stimmt. Wir hatten sehr viel investiert, um das Spiel zu kontrollieren. Nachdem wir in der Anfangsphase ein wenig Probleme hatten, lief es nach der schnellen Umstellung von einer Dreier- auf eine Viererkette deutlich besser. Dadurch haben wir vor allem gegen den Ball mehr Zugriff bekommen. Das hat einmal mehr gezeigt, dass wir inzwischen sehr flexibel sind und ein Gefühl der Stabilität erreicht haben, unabhängig vom Spielsystem. Das ist schon gut.

Bei seinem ersten Einsatz seit vielen Monaten gelang Cedric Harenbrock nur wenige Minuten nach seiner Einwechslung der Führungstreffer – und das mit dem Knie!
Mit welchem Körperteil er trifft, ist mir egal. (lacht) Es war auf jeden Fall ein sehenswertes Tor und hat mich für ihn auch sehr gefreut. Cedi ist ein super Junge, der keine einfache Zeit hinter sich hat. Es ist klar, dass er zuvor gefrustet war. Es wäre aber auch schlimm, wenn er mit seiner Situation zufrieden wäre. Auf diese Art und Weise kann er seinen Frust gerne rauslassen.

Wegen des Ausfalls von Thomas Eisfeld gehörte Kevin Holzweiler zum ersten Mal seit eineinhalb Jahren zur Startformation. Wie war Dein Eindruck?
Holz hat aus meiner Sicht einen ordentlichen Auftritt hingelegt, sich gut in den Halbräumen bewegt. In der einen oder anderen Szene würde ich mir noch mehr Zielstrebigkeit in Richtung Tor wünschen. Das gilt aber nicht nur für ihn, sondern auch für andere Spieler.

„RWE KANN ENORME WUCHT ENTWICKELN“

Ex-Profi Thomas Kleine, Cheftrainer der SpVgg Bayreuth, vor Gastspiel an der Hafenstraße.

Die SpVgg Bayreuth stellt unter Beweis, wie schnell sich das Tabellenbild in der 3. Liga ändern kann. Die Oberfranken hatten sich als Tabellenletzter und mit drei Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz in die Winterpause verabschiedet. Sieben Partien und zwölf Zähler später weist Rot-Weiss Essens Mitaufsteiger ein Polster von vier Punkten auf die Gefahrenzone auf. Vor der Partie an der Essener Hafenstraße sprachen wir mit SpVgg-Trainer und Ex-Profi Thomas Kleine.

Hinter Ihnen liegt das torreichste Spiel der Saison. Wie lange hatte es gedauert, bis sich Ihr Pulsschlag nach dem spektakulären 5:3-Heimsieg gegen den FSV Zwickau wieder beruhigt hatte, Herr Kleine?
Thomas Kleine: Um ehrlich zu sein, war das schon relativ schnell nach dem Schlusspfiff der Fall. In dem Spiel war alles dabei. Nach einer ausgeglichen ersten Halbzeit waren wir im zweiten Durchgang überlegen und haben das bis zum 4:1 sehr gut gemacht. Die Schlussphase war mit zwei Gegentoren innerhalb von zwei Minuten sehr aufregend. Zum Glück konnten wir aber schnell mit unserem fünften Treffer auf den Doppelschlag antworten.

Wie gehen Sie als Trainer mit einem solchen Spiel um? Überwiegt die Freude über die fünf Treffer oder der Ärger über die drei Gegentore?
Bei Siegen überwiegt schon die Freude. Erst recht, wenn wir gegen direkte Konkurrenten gespielt haben. Dass wir so viele Treffer erzielen konnten, spricht für unsere Entwicklung. Wir haben aber auch klar angesprochen, dass wir defensiv zu viele Aktionen des Gegners zugelassen haben.

Der SpVgg Bayreuth sind im Jahr 2023 jetzt schon mehr Siege gelungen als vor der Winterpause. Was sind die wesentlichen Unterschiede?
Wir machen mehr aus unseren Torchancen und belohnen uns somit nun auch in Form von Punkten. Schon in den letzten vier Partien des Jahres 2022 wäre mit unseren gezeigten Leistungen eine bessere Ausbeute möglich gewesen. Das 0:1 gegen Spitzenreiter SV 07 Elversberg und das 1:2 beim FC Viktoria Köln war jeweils recht unglücklich zustande gekommen. Im Vergleich zum Saisonbeginn haben wir uns vor allem bei eigenem Ballbesitz gesteigert. Es sind aber in allen Bereichen Fortschritte zu erkennen. Das setzen die Jungs derzeit auch sehr gut auf den Platz um.

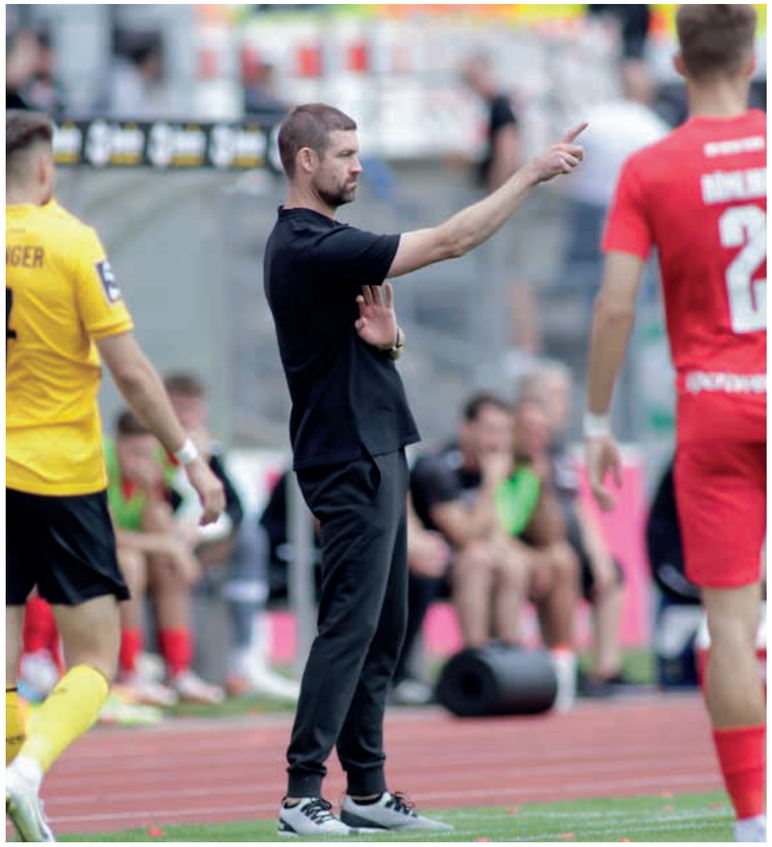
Bayreuth ist Ihre erste Station als Cheftrainer im Profibereich. Haben sich Ihre Erwartungen bislang erfüllt?
Als Cheftrainer steht man natürlich mehr in der ersten Reihe. Bei Fortuna Düsseldorf hat mir Friedhelm Funkel aber auch als Assistent viele Freiheiten gelassen. Inhaltlich unterscheidet sich die Arbeit daher gar nicht so sehr. Bei der SpVgg Bayreuth war klar, dass unser Weg als Aufsteiger schwierig werden wird. Wir sind darauf eingestellt, für den Klassenverbleib einen langen Atem haben zu müssen. Die Entwicklung stimmt uns positiv. Bei der Infrastruktur, wie zum Beispiel den Trainingsbedingungen, können wir nach 32 Jahren ohne Profifußball auch noch weitere Fortschritte machen. Dieses Projekt mitzugestalten, war auch ein Grund, warum mich die Aufgabe gereizt hat.

Während Ihrer Zeit als Spieler haben Sie unter anderem 63 Bundesliga-Partien und 222 Einsätze in der 2. Bundesliga absolviert. An welche Momente denken Sie besonders gerne zurück?
Meine Einsätze in der UEFA Champions League für Bayer 04 Leverkusen waren unvergessliche Highlights. Die Bundesliga-Aufstiege mit Borussia Mönchengladbach und der SpVgg Greuther Fürth waren sehr emotional. Daran erinnere ich mich gerne hin und wieder zurück.

Wann war Ihnen klar, dass Sie nach der aktiven Laufbahn als Trainer an der Seitenlinie stehen wollen?
Den Plan hatte ich tatsächlich schon relativ früh gefasst. Schon bei meinem Wechsel im Sommer 2010 von Borussia Mönchengladbach zur SpVgg Greuther Fürth hatte ich mit den Verantwortlichen darüber gesprochen, wie mein Einstieg in die Trainerlaufbahn aussehen könnte. Noch als Spieler hatte ich damit begonnen, die Lizenzen zu erwerben. Nach meinem Karriereende habe ich als Co-Trainer der Fürther U23 angefangen. Der Übergang hat genau so funktioniert, wie ich mir das vorgestellt hatte.

Insgesamt siebenmal standen Sie als Spieler gegen Rot-Weiss Essen auf dem Feld. Welche Erinnerungen haben Sie an diese Duelle?
Das waren immer sehr emotionale und intensive Spiele. An mein letztes Pflichtspiel gegen RWE habe ich keine guten Erinnerungen. Wir hatten mit der SpVgg Greuther Fürth unser Heimspiel am 32. Spieltag 0:2 verloren. Das war der Auftakt zu drei Niederlagen in Folge, wodurch wir den Aufstieg in der Saison 2006/2007 nur knapp verpasst haben. Nicht nur als Spieler, sondern auch als Co-Trainer war ich schon an der Hafenstraße zu Gast. In der Saison 2020/2021 hatten wir im DFB-Pokal mit Fortuna Düsseldorf kurz vor Weihnachten 2:3 das Nachsehen. Leider wurde dem Duell wegen der Corona-Pandemie die Besonderheit der Fankultur genommen. Das Weiterkommen von RWE war verdient.

Was erwarten Sie in Essen von Ihrem Team?
Auswärts konnten wir in dieser Saison noch nicht so häufig punkten, wie wir uns das selbst vorgestellt haben. Wir müssen an der Hafenstraße mutig auftreten und von uns überzeugt sein. Unser 3:2 beim VfL Osnabrück ist ein gutes Beispiel dafür. Wir haben uns auch nach einem Zwei-Tore-Rückstand nicht von der Atmosphäre beeinflussen lassen. Diese Einstellung wird erneut gefragt sein.



Nicht nur gute Erinnerungen an die Hafenstraße: Thomas Kleine war 2020 Düsseldorfs Co-Trainer beim Pokal-Aus gegen RWE. (Foto: Endberg)

BAYREUTH ENTDECKT OFFENSIV-QUALITÄTEN

Aufsteiger sammelte 2023 mehr Siege als in der ersten Saisonhälfte.

Die Mannschaft von Rot-Weiss Essens Trainer Christoph Dabrowski bekommt es am Sonntag mit einem aufstrebenden Gegner zu tun: Zur ungewöhnlichen Anstoßzeit ab 13 Uhr ist die SpVgg Bayreuth im Stadion an der Hafenstraße zu Gast. Der Mitaufsteiger aus Oberfranken hat zwar vier Punkte weniger als die Rot-Weissen auf dem Konto. Allerdings sammelten die Bayreuther schon zwölf Zähler – und damit fast die Hälfte ihrer insgesamt 25 Punkte – in den sieben Partien des Jahres 2023. Die Anzahl der Siege in dieser Phase (vier) ist jetzt schon höher als vor der Winterpause (drei Erfolge in den ersten 17 Begegnungen).

Am spielenden Personal hat sich dabei bei der SpVgg, die sich im Hinspiel von RWE 1:1 getrennt hatte, gar nicht allzu viel geändert. Neu in Bayreuth ist Angreifer Agyemang Diawusie. Der 25-Jährige wurde kurz vor dem Ende der Transferperiode vom österreichischen Erstligisten SV Ried verpflichtet. Die 3. Liga in Deutschland kennt der gebürtige Berliner bereits aus seiner Zeit beim SV Wehen Wiesbaden, beim FC Ingolstadt 04 und bei Dynamo Dresden. In diesen 83 Partien brachte es der gebürtige Berliner auf sechs Tore und 19 Vorlagen. Vor allem in seiner ersten Profi-Saison 2017/2018 (15 Torbeteiligungen in 35 Einsätzen) konnte der frühere Nachwuchsspieler des 1. FC Nürnberg und von RB Leipzig auf sich aufmerksam machen. Hinzu kommen noch 14 Zweitliga-Partien. Für die SpVgg Bayreuth stehen nach vier Spielen auch schon ein Treffer und eine Vorlage zu Buche.

Im Vergleich zur Phase vor der Winterpause hat die SpVgg, in deren Aufgebot mit Innenverteidiger Felix Weber und Rechtsverteidiger Luke Hemmerich auch zwei ehemalige Rot-Weisse stehen, vor allem im Offensivbereich zugelegt. Beim Jahresauftakt gegen die U23 von Borussia Dortmund (3:1) gelang es zum ersten Mal überhaupt in dieser Saison, in einer Begegnung mehr als einen Treffer zu erzielen. Beim VfL Osnabrück (3:2) wurde in der Schlussviertelstunde sogar ein Zwei-Tore-Rückstand noch in einen Sieg gedreht. Damit kletterten die Bayreuther erstmals seit dem Hinspiel gegen die Lila-Weißen (1:0) Mitte August über den Strich. Nach dem zurückliegenden 5:3 gegen den Mitkonkurrenten FSV Zwickau beträgt der Vorsprung des Aufsteigers auf die Abstiegszone vier Punkte.

Großen Anteil am Aufschwung in der Wagner-Stadt hat Eroll Zejnullahu. Der 28-Jährige, der seiner Karriere bislang 79 Zweitliga-Begegnung absolviert hat und in der Saison 2018/2019 zum Aufstiegskader des 1. FC Union Berlin zählte, steuerte im neuen Jahr 2023 schon zwei Treffer und drei Vorlagen bei. „Bei der SpVgg Bayreuth kam ich im Sommer zu einem neuen Verein, in ein neues Umfeld. Da musste ich mich erst hineinkämpfen“, so Zejnullahu. „Ich merke, dass meine Leistungen immer besser werden. Den Trend will ich fortsetzen. Spielerisch haben wir im Vergleich zur Hinserie riesige Schritte nach vorne gemacht. Das sieht fußballerisch auf dem Platz deutlich besser aus. Die durch die WM längere Vorbereitungszeit hat uns geholfen, daran zu arbeiten.“

Dabei will der frühere Nationalspieler des Kosovo mit seiner Mannschaft „so auftreten, als wäre es das Saisonfinale. Das Tabellenbild verändert sich in der 3. Liga schnell. Es ist wichtig, dass wir an uns glauben und wir die Aufgaben mit Selbstvertrauen anzugehen. Unser nächstes Ziel ist es, die Anzahl der Gegentore zu reduzieren.“

Nach seiner Zeit in rot-weiss bei Bayreuth gesetzt: SpVgg-Abwehrchef Felix Weber absolvierte in dieser Saison 22 Partien von Beginn an. Gegen Zwickau steuerte er sogar einen Treffer bei. (Foto: Endberg)

SPVGG BAYREUTH

Gegründet: 1921
Vereinsfarben: Gelb-Schwarz
Stadion: Hans-Walter-Wild-Stadion (21.500 Plätze)
Im Netz: www.spvgg-bayreuth.de

Trainer: Thomas Kleine
Ältester Spieler: Jann George (30 Jahre)
Jüngster Spieler: Luca Petzold (21 Jahre)

Vereinsmitglieder: 700 (Stand: 01.01.2023)

Letztes Liga-Aufeinandertreffen:
SpVgg Bayreuth – Rot-Weiss Essen 1:1

TOR
31 Kolbe, Sebastian
37 Petzold, Luca
1 Zahaczewski, Lucas

ABWEHR
19 Eder, Steffen
22 Götz, Marcel
33 Heinrich, Moritz
23 Hemmerich, Luke
3 Lippert, Dennis
4 Moos, Nico
24 Weber, Felix
21 Weber, Tobias
5 Schwarz, Edwin

MITTELFELD
30 Andermatt, Nicolas
10 Diawusie, Agyemang
13 Groiß, Alexander
16 Kaymaz, Cemal
6 Kirsch, Benedikt
22 Latteier, Tim
9 Nollenberger, Alexander
8 Steininger, Daniel
7 Stockinger, Tobias
14 Thomann, Martin
25 Zejnullahu, Eroll

STURM
2 Fenninger, Christoph
15 George, Jann
17 Maderer, Stefan
11 Ziereis, Markus

AM SIEG VORBEIGESCHRAMMT

FCI – RWE 1:1. Harenbrock-Treffer reicht nicht.

RWE kam am vergangenen Samstag am 24. Drittliga-Spieltag beim FC Ingolstadt 04 zu einem 1:1 (0:0)-Unentschieden. Die 4.141 Zuschauer, darunter etwa 1.000 Essener, mussten lange auf den ersten Treffer warten. Nur drei Minuten nach seiner Einwechslung brachte Cedric Harenbrock (80.) die Gäste von der Hafenstraße mit seinem ersten Tor im Profifußball 1:0 in Führung. Am Ende reichte es dennoch „nur" zu einem Zähler, weil kurz vor dem Abpfiff auch Ingolstadts „Joker" Jalen Hawkins (90.) stach.

Schon während der ersten Halbzeit stellte RWE-Trainer Dabrowski seine Abwehr auf eine Viererkette um. Prompt bekamen die Essener mehr Zugriff, Felix Bastians schaltete sich auch verstärkt in das Offensivspiel ein. Die erste hochkarätige Tormöglichkeit für die Rot-Weissen hatte allerdings Björn Rother, der nach einer Flanke von Oguzhan Kefkir aus kurzer Entfernung zum Kopfball kam, Ingolstadts Schlussmann Marius Funk aus spitzem Winkel jedoch nicht überwinden konnte.

Beide Teams blieben im zweiten Durchgang zunächst unverändert. Den Rot-Weissen gelang es dabei immer besser, den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten. Deshalb blieben Torraumszenen auf beiden Seiten bis weit in die Schlussphase Mangelware.

HARENBROCK MIT DEM KNIE!

Um die Offensive anzukurbeln, brachte Christoph Dabrowski dann unter anderem Cedric Harenbrock für Kevin Holzweiler – und das sollte sich schnell auszahlen. Nach einer Maßflanke von Oguzhan Kefkir von der linken Seite tauchte Cedric Harenbrock am zweiten Pfosten auf und beförderte die Kugel mit dem Knie (!) zum 1:0 (80.) ins lange Eck. Der Jubel beim Torschützen und im RWE-Block kannte danach keine Grenzen. Für Harenbrock war es der erste Treffer seit dem „Aufstiegs-Endspiel" im Mai 2022 gegen Rot Weiss Ahlen (2:0).

Auf den Rückstand reagierte der FCI mit wilden Angriffen und erarbeitete sich auch sofort zwei gute Möglichkeiten. Jakob Golz reagierte jedoch gegen Pascal Testroet, der aus sechs Metern völlig frei zum Abschluss kam, und Arian Llugiqi, der von der Strafraumgrenze abzog, mit ausgezeichneten Paraden und hielt die Führung fest.

Als schon alles für den Essener Auswärtserfolg sprach, gelang Ingolstadt doch noch der Ausgleich. Am gegnerischen Strafraum verloren die Rot-Weissen den Ball. Der eingewechselte Rico Preißinger schaltete blitzschnell um, schickte den flinken Jalen Hawkins auf die Reise, der zum 1:1 (90.) ins lange Eck traf.

Eingewechselt und genetzt: Joker Cedric Harenbrock sorgte fast für einen Dreier in Ingolstadt. (Foto: Endberg)

BASTIANS BEHÄLT VOM PUNKT DIE NERVEN

RWE steht nach 1:0 beim Wuppertaler SV im Niederrheinpokal-Halbfinale.

Rot-Weiss Essen kann sich weiterhin Hoffnungen auf die erste DFB-Pokal-Teilnahme seit der Saison 2020/2021 machen. Die Mannschaft von Cheftrainer Christoph Dabrowski hat durch ein 1:0 (1:0) beim Wuppertaler SV das Halbfinale um den Niederrheinpokal erreicht. Gegen den West-Regionalligisten sorgte Felix Bastians (16., Foulelfmeter) vor 9.782 Zuschauern für den einzigen Treffer der Begegnung.

Im Halbfinale muss Rot-Weiss Essen nun als Nächstes beim West-Regionalligisten 1. FC Bocholt antreten. Bei der Begegnung, die laut Rahmenterminkalender für den Zeitraum vom 28. bis 30. März geplant ist, kommt es nicht nur zum Wiedersehen mit den beiden langjährigen Essenern Marcel Platzek und Kevin Grund. Linksverteidiger Sascha Voelke ist noch bis zum Saisonende von RWE an den Viertligisten verliehen.

Im Viertelfinale musste Dabrowski neben Mittelfeldspieler Felix Götze (Bänderteilriss im Knie) auch auf die erkrankten Simon Engelmann, Andreas Wiegel, Clemens Fandrich, Niklas Tarnat, Michel Niemeyer, Luca Wollschläger, Lawrence Ennali, Meiko Sponsel, Moritz Römling und Torhüter Felix Wienand verzichten. Gegenüber dem 1:1 im Meisterschaftsspiel beim FC Ingolstadt waren somit Liga-Torschütze Cedric Harenbrock, Sandro Plechaty und Isaiah Young neu in der Startelf. Die durch die personellen Ausfälle freigewordenen Positionen im Kader besetzten Ben Hüning, Tim Kuhlmann und Arnis Osmani aus der U19.

YOUNG NUR MIT EINEM FOUL ZU STOPPEN

In den Zweikämpfen ging es direkt zur Sache, bis zur ersten guten Möglichkeit dauerte es ein wenig. Einen Konter über Young und Björn Rother konnte WSV-Verteidiger Durim Berisha vor dem einschussbereiten Harenbrock noch zur Ecke klären. Den nächsten Tempo-Vorstoß über Young konnte Wuppertals Lion Schweers nur regelwidrig im Strafraum stoppen. Felix Bastians (16.) nutzte den Foulelfmeter zur RWE-Führung. Kurz darauf wurde es auch erstmals vor dem Tor von Jakob Golz, der in dieser Woche seinen Vertrag bis Sommer 2025 verlängert hat, gefährlich. Der 24-Jährige blieb aber am kurzen Pfosten gegen WSV-Toptorjäger Serhat Güler der Sieger. Den darauffolgenden Versuch von Stiepermann konnte Golz zur Ecke abwehren.

Der zweite Durchgang hatte kaum angefangen, schon gab es für den Wuppertaler SV die bis dahin beste Möglichkeit zum Ausgleich. Ex-Bundesliga-Profi Marco Stiepermann traf nach einem Zuspiel von Güler aber nur den Pfosten. Die erste RWE-Gelegenheit gab es nach einem Freistoß. Müsel schlug einen Diagonalball zu Rios Alonso. Den schwer zu verwertenden Schuss platzierte der Abwehrspieler aber zu zentral auf WSV-Torhüter Sebastian Patzler.

Aufregung gab es nochmal kurz vor Schluss: Wuppertals Einwechselspieler Marco Königs (88.) handelte sich bei Schiedsrichter Dr. Martin Thomsen (Kleve) wegen groben Foulspiels die Rote Karte ein. In Unterzahl versuchte es der Wuppertaler SV in der Schlussphase und während der vierminütigen Nachspielzeit mit vielen langen Bällen. Die Rot-Weissen blieben aber bis Ende aufmerksam und machten so den Einzug in die Runde der letzten vier Mannschaften perfekt.

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRABE
DEUTSCHE SAATGUT
DIE SAATGUT EXPERTEN
Buteo.
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
Stauder
Sparkasse Essen
sportwetten.de
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
W&S TECHNIK CONSULTING SERVICES
WAZ

Endlich! Michel Niemeyers lange Leidenszeit ist beendet, gegen Dortmund war der Außenverteidiger wieder beim Team. (Foto: Endberg)

„TRAUM VOM COMEBACK ERFÜLLT!“

Interview mit Außenbahnspieler Michel Niemeyer, der endlich auf dem Platz mitmischen kann.

Lange Zeit musste er auf diesen Moment warten: Michel Niemeyer absolvierte beim bislang letzten Heimspiel gegen die U23 von Borussia Dortmund (2:0) sein erstes Pflichtspiel für Rot-Weiss Essen. Verletzungsbedingt hatte es der Linksverteidiger, der im Sommer 2021 vom SV Wehen Wiesbaden an die Hafenstraße gewechselt war, letztmals im August des gleichen Jahres (3:0 beim Bonner SC) in das Aufgebot geschafft. Vor der Partie gegen die SpVgg Bayreuth sprach der 27-Jährige mit der Redaktion der „kurzen fuffzehn“ über seine lange Verletzungspause.

Hallo Michel! Nach langer Leidenszeit kannst Du nun endlich für RWE auf dem Platz stehen. Was ist das für ein Gefühl?
Michel Niemeyer: Es ist wunderschön. Ich habe sehr harte und anstrengende Monate hinter mir. Das war die schwierigste Phase meiner Karriere. Mein zuvor längster Ausfall waren drei Monate nach einer Knie-Operation. Umso glücklicher bin ich, nach dieser deutlich längeren Pause zurück auf dem Platz zu sein. Ich habe mir den Traum vom Comeback und dem ersten Pflichtspiel für RWE erfüllt.

Dein Pflichtspiel-Debüt hast Du an der Hafenstraße gegen die U23 des BVB gegeben. Was ging bei Deiner Einwechslung in Dir vor?
Ich war schon vor dem Spiel nervös und aufgeregt, als feststand, dass ich gegen Dortmund im Kader stehe und ich so möglicherweise die Chance habe, eingesetzt zu werden. Als meine Einwechslung dann bevorstand, hat es bis zur nächsten Spielunterbrechung gefühlt ewig gedauert. Als der Moment dann gekommen war, wollte ich einfach nur auf den Platz. Ich hatte es zu dem Zeitpunkt gar nicht so wirklich wahrgenommen, dass die Fans für mich aufgestanden waren und mich mit Applaus begrüßt hatten. Das habe ich dann erst mit ein wenig Abstand realisiert.

Was war für Dich das Schwierigste während der langen Verletzungspause?
Es gab für mich immer wieder Rückschläge. Da war es nicht leicht, fokussiert zu bleiben und weiterhin positiv zu denken. Bei einem Kreuzbandriss weiß man, dass man voraussichtlich sieben Monate ausfällt. Bei mir war die Situation komplexer. Man konnte nicht einschätzen, wie lange ich nicht spielen kann. Nachdem ich zunächst Knieprobleme hatte, wurde bei einer Arthroskopie eine Meniskusverletzung bei mir festgestellt. Nach drei Monaten Reha konnte ich Anfang 2022 zwei Wochen lang wieder mit der Mannschaft trainieren, bevor bei mir eine Schambeinentzündung aufgetreten ist. Das Problem dabei: Der Verlauf ist sehr individuell. Die Entzündung kann nach drei, vier Wochen weg sein – oder auch mehrere Monate lang auftreten.

Mal ehrlich: Hattest Du zwischenzeitlich Zweifel, ob Du überhaupt noch einmal auf den Rasen zurückkehren könntest?
Die Frage, ob es klappt, hatte ich mir eigentlich nicht gestellt, eher wann. Da eben der Zeitpunkt meiner Rückkehr nicht prognostiziert werden konnte, bestand die Gefahr, dass ich auch in dieser Saison nicht mehr einsatzfähig bin und ich am Saisonende nach zwei Jahren ohne Pflichtspiel mir einen neuen Verein suchen muss. Meine Reha habe ich in der Regel von 11 bis 16 Uhr in Essen absolviert. Dabei standen dann vor allem das Thema Mobility und Kräftigungsübungen für den Rumpf auf dem Plan. Hin und wieder bin ich auch nach München zu einem Arzt gefahren, um mich dort mit Nadeln und Spritzen behandeln zu lassen. Im Alltag hatte ich zwischenzeitlich schon morgens beim Aufstehen Probleme. Dabei habe ich ein schmerzendes Stechen im unteren Bauch und in der Leiste gespürt. Auch beim Einkaufen hatte ich es gemerkt, wenn ich zu lange unterwegs war.

Wer hat Dir besonders durch die schwierige Zeit geholfen?
Meine Frau Christin war eine enorme Stütze für mich. Sie hatte es während meiner Verletzung nicht leicht mit mir, da ich dazu neige, viele Dinge mit mir selbst auszumachen. Wie auch meine Eltern hat sie es aber immer wieder geschafft, mir neue Kraft zu geben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wie nah warst Du während Deiner Verletzung an der Mannschaft dran?
Ich habe mich immer sehr darauf gefreut, alle zwei Wochen bei den Heimspielen zuzuschauen. Gleichzeitig war ich aber auch traurig, weil ich dem Team nicht dabei helfen konnte, Siege und Punkte einzufahren. Menschlich ist unsere Truppe super. Trotz meiner langen Verletzungspause spüre ich beim Trainerstab und im Team ein hohes Ansehen. Es sind auch so Freundschaften entstanden. Mit Niklas Tarnat, Cedric Harenbrock und Thomas Eisfeld unternehme ich häufiger etwas.

Wann hast Du gemerkt, dass es bei Dir wieder richtig aufwärts geht?
Das war kurz vor dem zurückliegenden Weihnachtsfest. Da war mir klar, dass die Reha und meine Behandlung Früchte trägt. Ich konnte die körperliche Belastung immer besser verkraften und kontinuierlich steigern. Das hat mir zusätzliche Motivation gegeben. Dennoch musste ich aufpassen, es nicht zu übertreiben, um nicht wieder einen Rückschlag zu riskieren.

Bei wie viel Prozent siehst Du Dich jetzt schon?
Das kann ich nicht beziffern. Es wird aber sicherlich noch einige Zeit und einige Einsätze dauern, bis ich meinen Spielrhythmus wiedergefunden habe und wieder der alte Michel bin. Wie in der Reha will ich einen Schritt nach dem anderen machen und dabei clever und sachlich vorgehen.

Was hast Du Dir für den weiteren Saisonverlauf mit den Rot-Weiss vorgenommen?
An erster Stelle steht, gesund zu bleiben. Sportlich bin ich guter Dinge, dass uns der Klassenverbleib gelingen wird. Auf dem Weg dorthin wollen wir so viele Siege wie möglich einfahren. Die Gegner sollen Respekt davor haben, wenn sie an der Hafenstraße antreten müssen. Und unsere Fans sollen auf dem Weg nach Hause denken: „Deswegen gehe ich gerne ins Stadion“. Dabei will ich mich mit guten Leistungen für einen Verbleib in Essen empfehlen.

Worauf können sich die RWE-Fans bei Dir freuen?
Ich bin ein Spieler mit viel Tempo und einem guten linken Fuß, der seine Seite rauf und runter marschiert. Als Linksverteidiger mag ich es, mich offensiv einzubringen und den Gegner aggressiv unter Druck zu setzen. Ich denke, ich kann die Zuschauer mit meiner Spielweise pushen.

Erfahrene Verstärkung mitten in der Saison: Bei Magdeburg und Wiesbaden absolvierte Niemeyer 39 Zweitliga-Einsätze. (Foto: Endberg)

Von der Vertragsunterzeichnung im Juni 2021 bis zum Pflichtspieldebüt zogen exakt 604 Tage ins Land. (Foto: RWE)

UND SONST SO?

Namen und Notizen aus der 3. Liga.

Rot-Weiss Essen: Jakob Golz wird weiter für Rot-Weiss Essen im Kasten stehen. Der 24-jährige Torhüter verlängerte seinen im Sommer auslaufenden Vertrag um zwei Jahre bis zum 30.06.2025. „Jakob ist nun schon seit vier Jahren bei uns und steht beispielhaft für die sportliche Entwicklung unseres Vereins in dieser Zeit. Er hat immer hart gearbeitet, an seine Chance geglaubt und ist nun unser unangefochtener Stammtorwart, der uns in dieser Saison schon einige Punkte gesichert hat. Wir glauben, dass seine Entwicklung noch nicht zu Ende ist und freuen uns, dass wir in unseren Gesprächen schnell auf einen Nenner gekommen sind und die nächsten Ziele gemeinsam anpacken", so Sportdirektor Jörn Nowak.

„Jakob ist ein Torhüter mit vielen Stärken und einer top Einstellung. Ihn zeichnen gute Reflexe und ein starkes Eins-gegen-eins aus, er ist zudem ein guter Fußballer und daher ein wichtiger Teil unseres Aufbauspiels. Er arbeitet akribisch an seinen Schwächen und besitzt zudem ein hohes Maß an Selbstkritik, was ihm dabei hilft, auch aus schwierigeren Situationen gestärkt hervorzugehen. Die Arbeit mit ihm, Felix Wienand und Raphael Koczor macht mir jeden Tag unheimlich viel Spaß. Für mich gehört Jakob zu den stärksten Torhütern der Liga", sagt Torwart-Trainer Manuel Lenz über Golz. Jakob Golz wechselte im Juli 2019 vom Hamburger SV zu RWE und eroberte zum Ende der vergangenen Spielzeit den Posten des Stammtorhüters. Insgesamt stand Golz in 56 Pflichtspielen für RWE im Tor und hielt dabei 23-mal seinen Kasten sauber.

„Ich habe immer gesagt, wie wohl ich mich an der Hafenstraße fühle. Als ich vor vier Jahren kam, war mein Ziel Nummer Eins zu werden und mit RWE aufzusteigen – beides hat funktioniert. Ich spüre großes Vertrauen vom Trainer-Team und meinen Mitspielern und will nun gemeinsam mit dem Verein weiterwachsen", freut sich Golz auf die kommenden Jahre an der Hafenstraße.

SV Meppen: Jonas Kersken wird in dieser Saison nicht mehr in der 3. Liga für den SV Meppen zwischen den Pfosten stehen. Der bis zum Sommer vom Bundesligisten Borussia Mönchengladbach ausgeliehene Torhüter musste sich einer Operation an der Schulter unterziehen und fällt vorerst aus. Kersken, der in der U19 das Trikot von Rot-Weiss Essen getragen hatte, stand bis zu seiner Verletzung in zehn Ligaspielen auf dem Feld. Anfang Februar stieg der 22-Jährige wieder in das Mannschaftstraining ein und gehörte Mitte des Monats gegen den TSV 1860 München (2:1) zwischenzeitlich wieder im Kader. Dann erlitt Kersken aber den Rückschlag.

Rot-Weiss Essen: RWE hat im Rahmen des Drittliga-Heimspiels gegen die U23 vom BVB am vergangenen Sonntag eine Spendensammlung für die Opfer der Erdbebenkatastrophe im türkisch-syrischen Grenzgebiet durchgeführt. Dank der Unterstützung sehr vieler Fans und Partner kam dabei eine nennenswerte vierstellige Summe zusammen. RWE und die vereinseigene Sozialinitiative Essener Chancen runden diesen Beitrag nun auf 7.000,07 Euro auf. In den Nachrichten kursierten vor zwei Wochen schreckliche Bilder aus der Türkei und Syrien. Fernsehausschnitte zeigten eingestürzte Gebäude und Menschen, die aus den riesigen Trümmerhaufen geborgen werden. Solche Eindrücke und damit verbundene Schicksale lassen auch Rot-Weiss Essen-Spieler, -Fans und -Verantwortliche nicht kalt.

„So entstand die Überlegung, mit einer Spendensammlung im Rahmen unserer Möglichkeiten ein wenig zu helfen", wie RWE- und Essener Chancen-Vorstandsvorsitzender Marcus Uhlig vergangene Woche erklärte. Schnell fand das Vorhaben schon in der Vorbereitung zahlreiche Unterstützer: Nicht-Kaderspieler der 1. Mannschaft sicherten zu, gemeinsam mit den Legenden des Traditionsteams im Zuge des Heimspiels gegen Borussia Dortmund Gelder zu sammeln. Zudem stellten unsere Profis aus der Mannschaftskasse eine größere Summe zur Verfügung. Um auf die Aktion hinzuweisen, entwarf unser Banden-Dienstleister – die Agentur SALESSEN – schnell und ohne Berechnung einen Werbespot für die LED-Bande, der im Stadion und quer über Fernsehbildschirme in ganz Deutschland flimmerte. Gemeinsam mit UHR KRAFT versteigerte RWE zudem die offizielle „Hafenstraßen-Uhr". Teile der Auktionserlöse kommen ebenfalls den Betroffenen der Katastrophe zugute. „Wir können allen Unterstützern gar nicht genug danken! Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Menschen, die womöglich nicht nur ihr Hab und Gut, sondern auch Angehörige verloren haben, zumindest ein klein wenig zu helfen. Da hat die Hafenstraßen-Familie einmal mehr ihr großes Herz bewiesen", ist Uhlig zufrieden. Somit werden insgesamt 7.000,07 Euro an die „Aktion Deutschland hilft" übergeben, die einen Zusammenschluss aus zahlreichen anerkannten Hilfsorganisationen darstellt und im Katastrophengebiet bestens weiß, wo Zuwendungen dringend benötigt sind.

Jakob Golz (l.) hier mit RWE-Sportdirektor Jörn Nowak, hat sein auslaufendes Arbeitspapier verlängert. (Foto: RWE)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

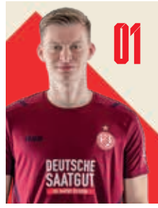
TSV 1860 München: Fast vier Wochen nach der Trennung von Michael Köllner ist der Drittligist TSV 1860 München auf der Suche nach einem neuen Cheftrainer fündig geworden. Maurizio Jacobacci steht ab sofort bei den „Löwen" in der Verantwortung. Seine erste Trainingseinheit wird der gebürtige Berner mit italienischer Staatsbürgerschaft am Montagnachmittag leiten. Als Spieler holte der 60-Jährige mit Xamax Neuchatel im Jahr 1987 den Meistertitel in der Schweiz. Seine Trainerkarriere, während der er hauptsächlich in der Schweiz tätig war, begann Jacobacci im Jahr 1995. In seiner bislang knapp 28 Jahre andauernden Laufbahn kann Jacobacci als Co-Trainer auf einen Meistertitel mit den Grasshoppers Zürich (2001) sowie als Cheftrainer auf zahlreiche Aufstiege, unter anderem mit dem SC Kriens (2009) und dem FC Schaffhausen (2013), zurückblicken. Zuletzt war er vom 16. Dezember 2022 bis 21. Februar in Tunesien beim Club Sportif Sfaxien tätig.

Rot-Weiss Essen: RWE-Fan Happo und die „Uralt-Ultras" haben ein riesiges Herz – und das bewiesen sie mit der jüngsten Aktion einmal mehr. Gemeinsam mit vielen weiteren Rot-Weissen sammelte Helmut Tautges, wie er mit bürgerlichem Namen heißt, 3.909 Euro für die FAIRSorger, die sich um Wohnungslose in der Essener Innenstadt kümmern. Erzielt wurde die Summe durch den Verkauf der Originalreportage des Meisterschaftsfinales 1955, was RWE triumphal 4:3 gegen den 1. FC Kaiserslautern gewann. Happo übernahm kurzerhand, nachdem ihn sein inzwischen verstorbener Freund „Teddy" auf das Zeitdokument stießen ließ, die gesamte Umsetzung: von der Rechtekläre mit den Öffentlich-Rechtlichen bis zur Erstellung der CDs. Insgesamt 100 Reportagen fanden ihren Weg in rot-weisse Haushalte, so überrascht Happos positives Fazit nicht: „Das hat sich voll und ganz gelohnt! Ich bin von der Großzügigkeit der Leute begeistert. Stolz bin ich auch darauf, dass die FAIRSorger das so gut aufgenommen haben und sehr positiv über die RWE-Fans sprechen."

SC Verl: Drittligist SC Verl hat den Vertrag mit Linksverteidiger Michel Stöcker um ein Jahr (bis zum 30. Juni 2024) verlängert. Der 23-Jährige war im letzten Sommer vom Nord-Regionalligisten Holstein Kiel II nach Verl gewechselt und kam in der aktuellen Saison bis zum 22. Spieltag bereits zu 20 Einsätzen in der 3. Liga. Seine Ausbildung hatte der gebürtige Kölner zuvor in den Nachwuchsabteilungen des 1. FC Köln und von Fortuna Düsseldorf absolviert. „Die Entwicklung, die Michel beim Sportclub genommen hat, ist ein weiterer Beleg dafür, dass die Idee funktioniert, Spieler mit Potential beim Sportclub zu verbessern", sagt Verls Sportlicher Leiter Sebastian Lange. „Er ist in der Defensive sehr flexibel einsetzbar und in seiner Entwicklung noch nicht am Ende. Wir sind sehr froh, den gemeinsamen Weg weiter fortsetzen zu können."

SV Waldhof Mannheim: Drittligist SV Waldhof Mannheim und sein langjähriger Torwart-Trainer Dennis Tiano gehen seit Ende Februar getrennte Wege. Seit der Saison 2016/2017 stand der 37-Jährige in Diensten des Traditionsklubs und begleitete seitdem zahlreiche Torhüter in ihrer Zeit beim SV Waldhof. Tiano war mit dem Wunsch an den Verein herangetreten, seinen Vertrag vorzeitig aufzulösen, um sich der Frauenabteilung von Eintracht Frankfurt anzuschließen. Dieser Wechsel wird zum 1. März vollzogen. „Fast ein Jahrzehnt hat mich der SV Waldhof Mannheim mit seinen Fans geprägt und begeistert. Dafür möchte ich mich bei jedem einzelnen Blau-Schwarzen bedanken", so Dennis Tiano. „Ein besonderer Dank geht allerdings an Christian Neidhart. Unser Cheftrainer hat sich bis zur letzten Sekunde um meinen Verbleib bemüht. Ich wünsche meinem Torhütertrio, dem Trainerteam sowie der gesamten Mannschaft im Aufstiegsrennen nur das Beste. Die Waldhof-Familie zu verlassen, ist für mich nicht einfach." Neuer Torwart-Trainer beim ehemaligen Bundesligisten wird Florian Beck. Der 44-jährige Inhaber der Lizenz als Torwart-Trainer stammt gebürtig aus Coburg und war zuletzt als Torwart-Trainer des Südwest-Regionalligisten VfR Aalen tätig. Zuvor war Florian Beck unter anderem im Nachwuchsleistungszentrum der SpVgg Greuther Fürth aktiv.

"Können Unterstützern gar nicht genug danken!": RWE-Vorstand Marcus Uhlig ist auf die große Spendenbereitschaft der rot-weissen Fans stolz. (Foto: Endberg)



01 JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

25 RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

35 FELIX WIEHLAND
Position: Torwart
Geburtsdatum: 27.06.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

02 MORITZ RÖMLING
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 30.04.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

03 FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

04 FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 | **Tore:** 6
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

07 ANDREAS WIEGEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 21.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 3
rote Karten: 1

16 MUSTAFA KOUROUMA
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.01.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

19 MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 02 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

21 SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

23 JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

24 FELIX GÖTZE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 11.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 7
rote Karten: 0

28 MEIKO SPONSEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

05 CLEMENS FANDRICH
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 10.01.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

06 BJÖRN ROTHER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 29.07.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 7
rote Karten: 0

08 CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 06 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

26 TORBEN MÜSEL
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 25.07.1999
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

31 NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

32 THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

09 RON BERLINSKI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.08.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22 | **Tore:** 5
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

10 KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

11 SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 16 | **Tore:** 4
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

13 LUCA WOLLSCHLÄGER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.02.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

18 LAWRENCE ENNALI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.03.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 5
rote Karten: 0

22 AUREL LOUBONGO
Position: Sturm
Geburtsdatum: 19.06.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

30 ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 21 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 1
rote Karten: 1

38 OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

TR CHRISTOPH DABROWSKI
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.07.1978
Nationalität: deutsch

CO LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

CO CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

CO FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch

TT MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

PH ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

PH MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

ZW PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

ZW ANDREAS GANZINGER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 18.01.1988
Nationalität: deutsch

SD JÖRN NOWAK
Position: Sportdirektor
Geburtsdatum: 25.04.1986
Nationalität: deutsch

ROT- WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (19.962 Plätze)

zur heutigen AUFSTELLUNG

DIE AKTUELLEN ZAHLEN

Tabelle der 3. Liga. (Stand zu Redaktionsschluss)

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Elversberg	24	18	3	3	59:19	40	57
2.	SC Freiburg II	24	14	6	4	34:22	12	48
3.	SV Wehen Wiesbaden	24	13	5	6	44:31	13	44
4.	VfL Osnabrück	24	12	4	8	49:36	13	40
5	1. FC Saarbrücken	24	11	6	7	37:29	8	39
6.	SV Waldhof Mannheim	24	12	3	9	38:40	-2	39
7.	Dynamo Dresden	24	10	8	6	42:28	14	38
8	TSV 1860 München	24	10	5	9	38:33	5	35
9.	FC Ingolstadt	24	10	5	9	35:31	4	35
10.	SC Verl	24	9	7	8	35:32	3	34
11.	FC Viktoria Köln	24	8	8	8	32:34	-2	32
12.	MSV Duisburg	24	8	6	10	29:30	-1	30
13.	Erzgebirge Aue	24	8	6	10	29:33	-4	30
14.	Rot-Weiss Essen	24	6	11	7	29:34	-5	29
15.	SpVgg Oberfranken Bayreuth	24	7	4	13	25:44	-19	25
16.	Borussia Dortmund II	24	7	3	14	22:34	-12	24
17	Hallescher FC	24	5	6	13	29:41	-12	21
18.	VfB Oldenburg	24	5	6	13	27:45	-18	21
19.	SV Meppen	24	3	11	10	23:39	-16	20
20.	FSV Zwickau	24	5	5	14	22:43	-21	20

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte
AKN Schadenbüro UG
Allianz Generalvertretung Heinrich Fink
ALTOBELLI Agency
AXA Geschäftsstelle Ralf Pajsert
Café Ruhrblick
Die Rot-Weiss-Zwerge
E-S-H Haustechnik GmbH
Familie Backhaus
Hausverwaltung Schmidt GmbH
Malerbetrieb Netterdon
MHL Logistik GmbH & Co. KG
Steeler Whisky Fass
STIMA Anlagenbau GmbH
Werhand GmbH & Co. KG

TOP PARTNER

AN DER HAFENSTRASSE

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
BECK Räume fürs Wir.
BLUE CHILI PROMOTIONS
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
GARTENBAU NACH MAß
GLS Parcels to People
H.G. BACKHAUS Schrift u. Hallenbau
hpw Holthoff-Pförtner Wassermann
LIMBECKER PLATZESSEN
Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH Facility Management
RGE
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
Securitas
Thiers
TRANSPORTE Müller
WITTHAUT LOGISTICS

RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER 3. LIGA 2022/2023

20. SPIELTAG	27.01. - 30.01.2023		
SV Elversberg	ROT-WEISS ESSEN	Fr.	3:0
Erzgebirge Aue	SC Freiburg II	Sa.	0:0
MSV Duisburg	VfL Osnabrück	Sa.	1:2
SV Meppen	VfB Oldenburg	Sa.	1:1
Hallescher FC	FSV Zwickau	Sa.	0:2
SC Verl	1. FC Saarbrücken	Sa.	2:0
SpVgg Bayreuth	FC Ingolstadt	Sa.	1:0
FC Viktoria Köln	SV Waldhof Mannheim	So.	1:4
Borussia Dortmund II	SV Wehen Wiesbaden	So.	0:1
TSV 1860 München	Dynamo Dresden	Mo.	1:2

21. SPIELTAG	03.02. - 06.02.2023		
SC Freiburg II	SpVgg Bayreuth	Fr.	2:0
SV Wehen Wiesbaden	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
VfL Osnabrück	Erzgebirge Aue	Sa.	3:1
FC Ingolstadt	Borussia Dortmund II	Sa.	1:2
Dynamo Dresden	Hallescher FC	Sa.	7:1
FSV Zwickau	SV Meppen	Sa.	1:1
1. FC Saarbrücken	SV Elversberg	Sa.	0:4
VfB Oldenburg	TSV 1860 München	So.	2:2
ROT-WEISS ESSEN	MSV Duisburg	So.	1:1
SV Waldhof Mannheim	SC Verl	Mo.	1:1

22. SPIELTAG	10.02. - 13.02.2023		
Erzgebirge Aue	SV Waldhof Mannheim	Fr.	2:1
MSV Duisburg	FSV Zwickau	Sa.	4:0
SV Elversberg	VfB Oldenburg	Sa.	3:0
Borussia Dortmund II	1. FC Saarbrücken	Sa.	1:2
SV Meppen	TSV 1860 München	Sa.	2:1
Hallescher FC	SC Freiburg II	Sa.	1:3
SC Verl	Dynamo Dresden	Sa.	2:3
FC Ingolstadt	VfL Osnabrück	So.	1:4
SpVgg Bayreuth	SV Wehen Wiesbaden	So.	2:3
FC Viktoria Köln	ROT-WEISS ESSEN	Mo.	1:0

23. SPIELTAG	17.02. - 20.02.2023		
SV Wehen Wiesbaden	Erzgebirge Aue	Fr.	1:2
VfL Osnabrück	SpVgg Bayreuth	Sa.	2:3
SV Waldhof Mannheim	SV Meppen	Sa.	3:1
Dynamo Dresden	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
FSV Zwickau	SV Elversberg	Sa.	0:2
1. FC Saarbrücken	FC Ingolstadt	Sa.	3:4
SC Freiburg II	MSV Duisburg	Sa.	2:0
TSV 1860 München	SC Verl	So.	0:3
ROT-WEISS ESSEN	Borussia Dortmund II	So.	2:0
VfB Oldenburg	Hallescher FC	Mo.	0:1

24. SPIELTAG	24.02. - 27.02.2023		
Hallescher FC	TSV 1860 München	Fr.	0:0
VfL Osnabrück	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	4:1
MSV Duisburg	SV Meppen	Sa.	0:0
FC Ingolstadt	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	1:1
Borussia Dortmund II	SV Waldhof Mannheim	Sa.	4:0
SC Verl	VfB Oldenburg	Sa.	2:1
SpVgg Bayreuth	FSV Zwickau	Sa.	5:3
SV Elversberg	Dynamo Dresden	So.	1:1
Erzgebirge Aue	1. FC Saarbrücken	So.	2:1
FC Viktoria Köln	SC Freiburg II	Mo.	0:3

25. SPIELTAG	03.03. - 06.03.2023		
SC Freiburg II	Borussia Dortmund II	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
TSV 1860 München	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Meppen	Hallescher FC	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SpVgg Bayreuth	So.	-:-
VfB Oldenburg	MSV Duisburg	So.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SV Elversberg	Mo.	-:-

26. SPIELTAG	10.03. - 12.03.2023		
SC Verl	Hallescher FC	Fr.	-:-
VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
MSV Duisburg	TSV 1860 München	Sa.	-:-
SV Elversberg	SV Meppen	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SC Freiburg II	So.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	1. FC Saarbrücken	So.	-:-
Borussia Dortmund II	Dynamo Dresden	Mo.	-:-

27. SPIELTAG	14.03. - 15.03.2023		
TSV 1860 München	SV Elversberg	Di.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	VfL Osnabrück	Di.	-:-
SV Meppen	SC Verl	Di.	-:-
Hallescher FC	FC Viktoria Köln	Di.	-:-
FSV Zwickau	Erzgebirge Aue	Di.	-:-
VfB Oldenburg	Borussia Dortmund II	Mi.	-:-
SV Waldhof Mannheim	FC Ingolstadt	Mi.	-:-
Dynamo Dresden	MSV Duisburg	Mi.	-:-
1. FC Saarbrücken	SpVgg Bayreuth	Mi.	-:-
SC Freiburg II	SV Wehen Wiesbaden	Mi.	-:-

3. LIGA

28. SPIELTAG	17.03. - 20.03.2023		
FC Viktoria Köln	SV Meppen	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SC Freiburg II	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	TSV 1860 München	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
SV Elversberg	Hallescher FC	So.	-:-
Borussia Dortmund II	FSV Zwickau	So.	-:-
FC Ingolstadt	Dynamo Dresden	Mo.	-:-

29. SPIELTAG	24.03. - 27.03.2023		
Hallescher FC	MSV Duisburg	Fr.	-:-
VfB Oldenburg	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
SV Meppen	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SC Verl	SV Elversberg	Sa.	-:-
TSV 1860 München	Borussia Dortmund II	So.	-:-
FSV Zwickau	FC Ingolstadt	So.	-:-
SC Freiburg II	1. FC Saarbrücken	Mo.	-:-

30. SPIELTAG	01.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	FSV Zwickau	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Elversberg	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	TSV 1860 München	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Freiburg II	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	Hallescher FC	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	SV Meppen	Sa.	-:-

31. SPIELTAG	08.04.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
MSV Duisburg	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
TSV 1860 München	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SV Elversberg	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Meppen	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Hallescher FC	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
FSV Zwickau	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
SC Verl	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-

32. SPIELTAG	15.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	TSV 1860 München	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SV Elversberg	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	SC Verl	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Meppen	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	MSV Duisburg	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
SC Freiburg II	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Hallescher FC	Sa.	-:-

33. SPIELTAG	24.04.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	SC Freiburg II	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SV Elversberg	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
SV Meppen	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
Hallescher FC	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
FSV Zwickau	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SC Verl	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-

34. SPIELTAG	29.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	SV Meppen	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	FSV Zwickau	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SC Verl	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	Hallescher FC	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Elversberg	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	TSV 1860 München	Sa.	-:-
SC Freiburg II	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	MSV Duisburg	Sa.	-:-

35. SPIELTAG	06.05.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
MSV Duisburg	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SV Elversberg	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
SV Meppen	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
Hallescher FC	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SC Verl	VfL Osnabrück	Sa.	-:-

36. SPIELTAG	13.05.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	SC Verl	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SV Meppen	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	MSV Duisburg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	TSV 1860 München	Sa.	-:-
FSV Zwickau	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	Hallescher FC	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Elversberg	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-

37. SPIELTAG	20.05.2023 noch nicht terminiert		
Erzgebirge Aue	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
VfB Oldenburg	FSV Zwickau	Sa.	-:-
MSV Duisburg	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SV Elversberg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Meppen	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
Hallescher FC	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SC Verl	SC Freiburg II	Sa.	-:-

38. SPIELTAG	27.05.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	Hallescher FC	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SV Elversberg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	MSV Duisburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Verl	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
FSV Zwickau	TSV 1860 München	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Meppen	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-

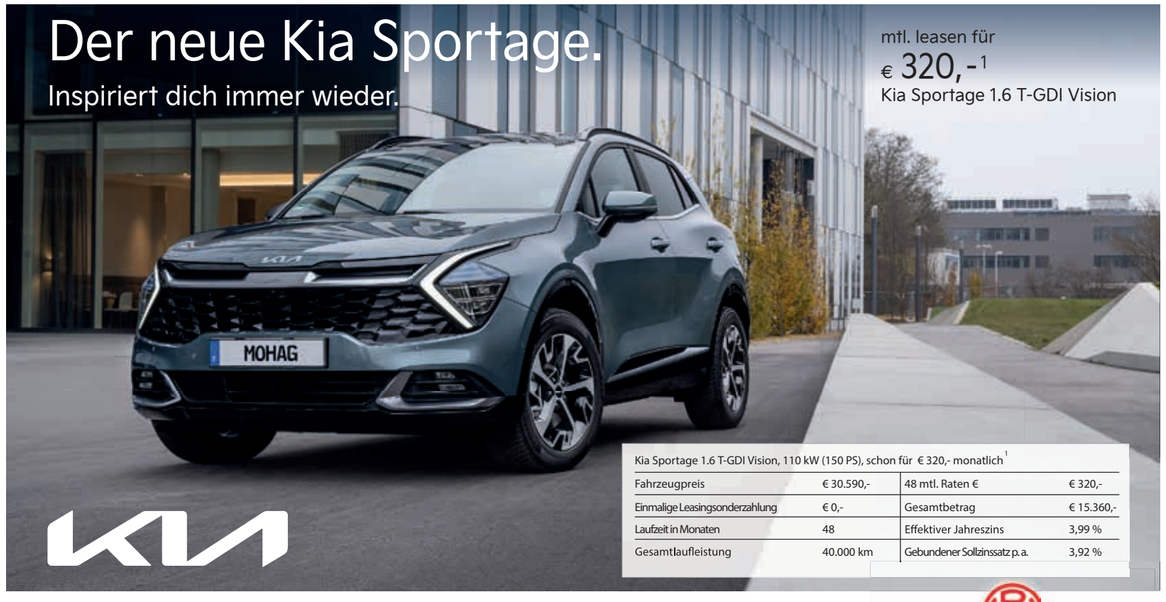
BUiTiNG
BESTATTUNGSKULTUR
www.buiting.de

Auch Ihre letzten Wünsche verdienen einen Aufstieg.

BESTATTUNGS-VORSORGE – an alles gedacht.

Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen

Offizieller Businesspartner des RWE e.V.



Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), in l/100 km: kombiniert 5,9. CO2-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

BUSINESS PARTNER

mohag.de
@MOHAG. @mohag_grup-

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein unverbindliches Leasingangebot der Kia Finance - KIA Finance ist ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH mit Sitz Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. [2]Gilt für einen Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 1.140-, € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2023.

1953: Auf zum Endspiel um den DFB-Pokal ins Düsseldorfer Rheinstadion.

DIE GRÖßTEN ERFOLGE!

Folge vier unserer Serie zum Fußball-Freilichtmuseum Kleine Gruga.

Bei jedem Heimspiel ziehen Tausende Fans an Deutschlands einzigem Fußball-Freilichtmuseum „Kleine Gruga“ vorbei. Sie verweilen einen Moment, trinken noch ein Wegbier auf einem der Sitzbänke und schauen auf die ausgestellten Exponate zur RWE-Historie, die sich auf dem Grünstreifen links neben der Zufahrtsstraße zur Haupttribüne befinden. Es ist das zentrale Projekt der 2012 gegründeten "Initiative-GMS". Sie will „die Wurzeln und Werte von RWE wahren und dabei auch das Andenken an unseren Vereinsgründer Georg Melches wachhalten." In einer kleinen Serie stellen wir die verschiedenen Stationen vor.

STATION: DFB-POKALSIEG 1953

Der heutige DFB-Pokal hat seinen Ursprung in der 1935 erstmals ausgespielten „Deutschen Vereinspokalmeisterschaft“. Im Volksmund hieß der nach dem Initiator und damaligen Reichssportführer benannte Wettbewerb kurz „Tschammer-Pokal“. Er fand bis 1943 statt. Der DFB rief 1952 den Vereinspokal wieder ins Leben. Auch RWE war dabei und gelangte mit Siegen über SSV Jahn Regensburg (5:0), VFL Osnabrück (2:0), Hamburger SV (6:1) und SV Waldhof Mannheim (3:2) ins Finale. Am 1. Mai 1953 gewann Rot-Weiss Essen im Rheinstadion Düsseldorf durch Tore von Penny Islacker und Helmut Rahn mit 2:1 gegen Alemannia Aachen. RWE war also der erste Verein, der nach dem Zweiten Weltkrieg DFB-Pokalsieger wurde. Als Trophäe diente noch bis 1964 der alte Pokal.

Der damalige Geschäftsführer Paul Nikelski hielt die Station der Amerikareise auf einer Flugkarte der Pan American World Airways fest.

Die linke Bildtafel zeigt das damalige Ankündigungsplakat sowie den Einlauf der RWE-Mannschaft zum Finale und eine Spielszene mit Berni Termath. Auf der rechten Bildtafel hat Kapitän August Gottschalk umringt von Mitspielern den Tschammer-Pokal in seinem rechten Arm.

STATION: AMERIKAREISE 1954

Seit 1949 trug Rot-Weiss Essen Freundschaftsspiele gegen internationale Spitzenmannschaften aus. Ein Höhepunkt war 1954 eine mehr als zwei Monate dauernde Amerikareise, die nach Argentinien, Uruguay, Bolivien, Peru, Ecuador, Kolumbien und in die USA führte. Gegner waren nicht nur die dortigen Landesmeister, sondern auch der amtierende Weltmeister Uruguay. In einer Presseüberschrift hieß es zum Auftreten der Bergeborbecker: „Rot-Weiss Essen – ein ausgezeichneter Botschafter für den deutschen Sport.“ Bei der Rückkehr wurde die Mannschaft am Düsseldorfer Flughafen von ihren Anhängern und einer Bergmannskapelle begeistert empfangen. Anschließend lud Essens Oberbürgermeister Hans Toussaint die Amerikafahrer gemeinsam mit dem Vorstand zu einer Feier ins Rathaus der Stadt Essen ein.

Die Bildtafel zeigt eine Flugkarte der Pan American World Airways, auf der die fast neunwöchige Reiseroute eingezeichnet ist.

STATION: DEUTSCHER MEISTER 1955

Diese Station ist ein echter Hingucker. Ein Jugendtor umrahmt das Mannschaftsbild des deutschen Meisterteams, aufgenommen unmittelbar nach dem 4:3-Erfolg über den 1. FC Kaiserslautern am 26. Juni 1955. Auf dem Bild sind auch zahlreiche Fans zu erkennen. Einer hat sich in der Bildmitte direkt hinter Helmut Rahn postiert. Sein Gesicht ist allerdings ausgeschnitten. Und so kann man nun selbst Teil des Meisterteams sein, indem man seinen Kopf durch die Fotowand steckt und der Meistermannschaft gleichsam über die Schultern schaut. Die neue Station ist ein echter Foto-Hotspot – allein oder mit Freunden.

Vor dem Fußballtor steht eine Granitsäule mit dem Bild des Meisterschaftsballs. An den Seiten stehen zwei Texttafeln, die Auskunft über das Endspiel 1955 und das spektakuläre Siegtor geben.

AUF INS NIEDERSACHSENSTADION ZUM FINALE DER EXTRAKLASSE!

In der Saison 1954/55 gewann Rot-Weiss Essen zum zweiten Mal die Westdeutsche Meisterschaft und setzte sich in der anschließenden Gruppenphase zur deutschen Meisterschaft souverän durch.

Rot-Weiss Essen gegen den 1. FC Kaiserslautern. „Das deutsche Wunsch-Endspiel ist Wirklichkeit geworden!“, schrieb der Fußball-Kurier zum Finale am 26. Juni 1955 im Niedersachsenstadion von Hannover. Mit unzähligen Privatautos, einige in rot-weißen Farben bemalt, Bussen und drei Sonderzügen strömten rund 15.000 RWE-Anhänger nach Hannover. Ganz Essen war im Fußballfieber. In den Kneipen und vor den Fernsehläden der Stadt versammelten sich die Fußballbegeisterten, um ihren RWE live miterleben zu können. Wer privat einen Fernsehapparat hatte, lud Freunde und Nachbarn zum Mitsehen ein.

Die siegreiche Essener Elf präsentierte sich 1955 unmittelbar nach dem 4:3-Endspielerfolg als neuer Deutscher Meister. Im Freilichtmuseum Kleine Gruga kann man selbst Teil des Meisterschaftsbildes werden und Helmut Rahn (Mitte) über die Schulter gucken.

PER FLUGKOPFBALL ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Das Finale um die Deutsche Meisterschaft 1955 erfüllte von Beginn an die hohen Erwartungen.

Rot-Weiss Essen brauchte 20 Minuten, um ins Spiel zu kommen. In dieser Zeit erzielte Kaiserslautern durch Nationalspieler Horst Eckel das Führungstor. Doch dann fand die Mannschaft von der Hafenstraße immer besser ins Spiel, dominierte nun die Partie und ging nach Toren von Franz „Penny“ Islacker (2) und Johannes „Fred“ Röhrig mit 3:1 bis zur Halbzeitpause in Führung. Nach dem Wechsel setzte der 1. FC Kaiserslautern alles auf eine Karte und stellte die taktische Ausrichtung um. Mit einem Kopfballtor und einer für RWE harten Elfmeterentscheidung gelang den Pfälzern der Ausgleich zum 3:3. Das Stadion glich einem Tollhaus. Jeder wusste: Wer das nächste Tor erzielt, ist Deutscher Meister. Und erneut war es Penny Islacker, der per Flugkopfball in der 85. Minute sein drittes Tor zum 4:3 Endstand für RWE erzielte. Mehr als 100.000 Essener bereiteten der Mannschaft am Essener Hauptbahnhof nach ihrer Rückkehr einen begeisterten Empfang.

SLEEP, ENJOY & CONNECT

SELECT HOTELS

Im historischen Handelshof direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Essen

Fünf individuell anpassbare, helle Tagungsräume für bis zu 100 Personen

„Jimmy’s Bar“ im Hotel bietet über 130 verschiedene Whisk(e)y-Sorten an.

Select Hotel Handelshof Essen

Business-Partner von

Am Hauptbahnhof 2 | 45127 Essen | handelshof@select-hotels.com | T +49 (0)201/24 68 53 00

select-hotels.com

LERNORT: ORNAMIN ÜBERREICHT MEHRWEGGESCHIRR

Sich sozial zu verhalten bedeutet nicht nur auf seine Mitmenschen, sondern auch auf die Umwelt zu achten. ORNAMIN unterstützt den Lernort Seumannstraße im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) von Rot-Weiss Essen bei diesem Vorhaben. Der Hafenstraßen-Partner überreichte jüngst reichlich Mehrweggeschirr an die Begegnungsstätte.

„Teil des Konzepts unserer Projekte ist, dass gemeinsam gegessen wird", erzählt Essener-Chancen-Macher Tani Capitain. So schlemmen die Nachhilfeschüler von den „Bessermachern" regelmäßig zusammen, in der „Sommerschule" gehört sogar gemeinsames Frühstück dazu. „Mahlzeiten zusammen zu sich zu nehmen, verbindet viel mehr als das reine Lernen. Das Pauken wird dadurch viel einfacher: Eine gesunde ausgewogene Ernährung gehört – wie ausreichend Bewegung – einfach dazu, um die Leistung vom Kopf auf das Papier zu bekommen", weiß Capitain.

Für die Umwelt! Dank der ORNAMIN-Boxen wird jetzt am Lernort kein Essen mehr verschwendet. (Foto: Capitain / EC)

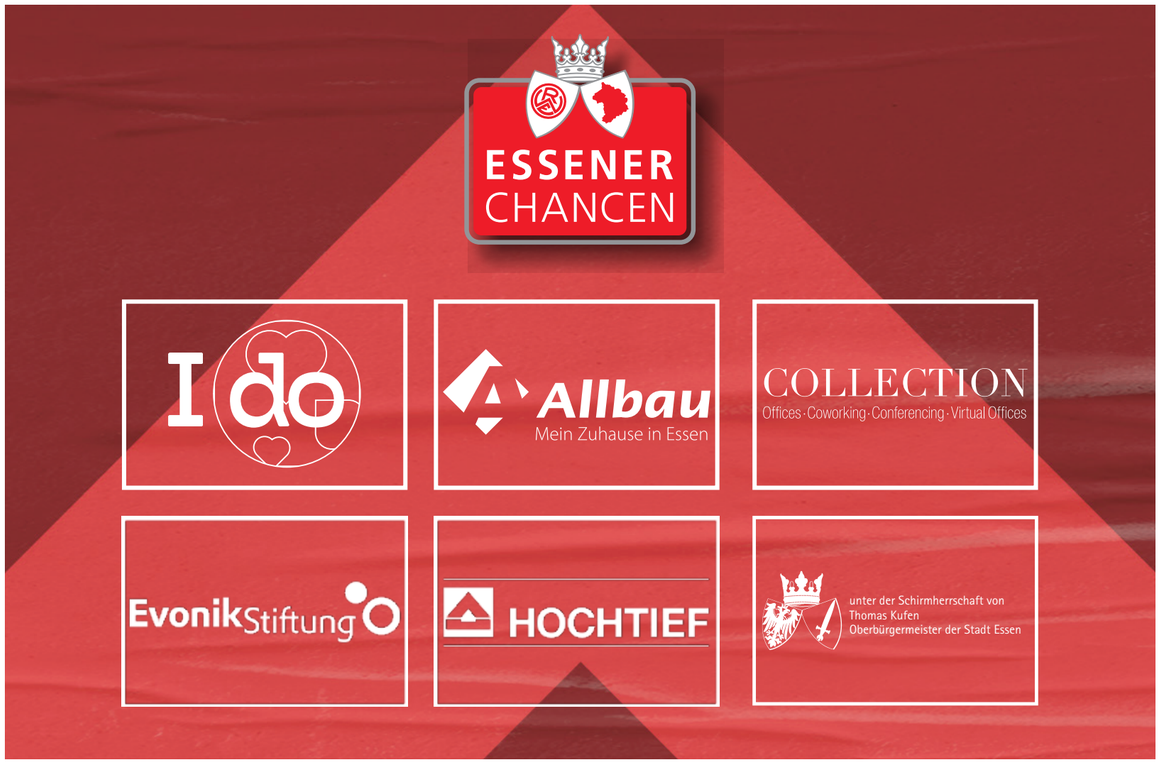
MÜLL VERMEIDEN, ESSENSRESTE WERDEN FÜR „SPÄTER" AUFBEWAHRT

Manchmal bleiben Reste übrig, wegwerfen erzeugt Müll und ist Verschwendung. Nun schafft ORNAMIN Abhilfe. Die Mindener Verpackungsexperten sorgen mit einer Spende von Mehrweg-Boxen und -Schalen, die übrigens auch im RWE-Fan- und Onlineshop erhältlich sind, dafür, dass die Nachhilfeschüler in der Altenessener Begegnungsstätte künftig ihr Essen ganz praktisch mit nach Hause oder am nächsten Tag mit in die Schule nehmen können.

TIMO BRAUERS IDEE!

Auf den Weg gebracht wurde die Zusammenarbeit von Sozialinitiativen-Botschafter Timo Brauer. Der 32-jährige ehemalige Profi von Rot-Weiss Essen ist mittlerweile als Vertriebler auf der Hafenstraßen-Geschäftsstelle tätig. Er kümmert sich unter anderem um einen guten Draht zu den Verpackungs-Experten und entwickelt gemeinsam mit ihnen Ideen, wie sich beide Partner gegenseitig helfen können.

So war ORNAMIN mit der „Malocherschale" im rot-weissen Design bereits Teil der Herzenswünsche-Tour zur Weihnachtszeit im Vorjahr. Der Sponsor mit großem Herz stiftete an die besuchten Kitas jeweils Dutzende Mehrwegboxen. Angenommen wurden die Präsente von allen Erzieherinnen gut: „Die können wir super gebrauchen", war ein häufig ausgesprochener Satz!



ROT-WEISS ESSEN – VFL OSNABRÜCK

Dienstag, 14. März 2023, 19.00 Uhr
Stadion an der Hafenstraße

RWE VFL

präsentiert von

DEUTSCHE SAATGUT
— DIE SAATGUT EXPERTEN —

Buteo.
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
JAKO
Sparkasse Essen
sportwetten.de
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
Stauder
WAZ
W&S TECHNIK CONSULTING SERVICES

Stroom!
Stroom!
Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201 / 800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

MEDION-FABRIKVERKAUF UNTERSTÜTZT RWE

Das in Deutschland führende Consumer Electronics Unternehmen MEDION unterstützt Rot-Weiss Essen als rot-weisser Business Partner und bietet mit dem Fabrikverkauf in der Schönscheidtstraße 100 in Essen eine Vielzahl an Technik-Schnäppchen.

Genau wie Rot-Weiss Essen stammt MEDION aus dem Herzen des Ruhrgebiets: Seit 1983 steht das Unternehmen mit Firmensitz in Essen für hochwertige Elektronikprodukte zu einem fairen Preis. Im Jahr 2015 öffnete auch der zugehörige MEDION Fabrikverkauf seine Tore, der seitdem von der Mikrowelle bis zum Gaming-PC ein breites Sortiment an preiswerter Technik im Angebot hat.

„Beim MEDION Fabrikverkauf steht der Teamgedanke im Vordergrund – nur gemeinsam können wir Herausforderungen meistern und Innovationen erlebbar machen. Wir sind stolz auf unsere Wurzeln im Herzen des Ruhgebiets und freuen uns, in Zukunft ein starkes Team aus unserer Heimat als Partner zu unterstützen", erklärt Marc Halberschmidt, Director Outlet beim MEDION Fabrikverkauf.

SCHNÄPPCHEN VOM TOASTER BIS ZUM GAMING-PC

Technik-begeisterte Rot-Weiss-Fans können sich beim MEDION Fabrikverkauf in Essen auf über 10.000 Angebote aus den Bereichen Laptop, Gaming, Haushalt, PC, TV und Sound freuen. RWE-Fans erhalten 10 Prozent Rabatt auf das gesamte Angebot über den Code in der Medion-Anzeige (Seite 33) in der kurzen fuffzehn. Hier gilt das Prinzip „Schnell sein lohnt sich", da es sich teilweise um B-Ware und Einzelstücke handelt. An Auswahl mangelt es trotzdem nicht, denn neue Ware wird täglich geliefert. Unentschlossene Shopper profitieren von der professionellen Beratung vor Ort. Besonders bequem gelingt der Einkauf per Vorauswahl über die Website; so lässt sich das gewünschte Produkt ganz einfach reservieren und anschließend im Lagerverkauf abholen.

Vor Ort stehen 500 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung; der MEDION Fabrikverkauf ist Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Die Nähe zur Autobahn A40 und der barrierefreie Ein- und Ausgang zum Fabrikverkauf sorgen für ein entspanntes Shoppingerlebnis für Jedermann.

Mehr Informationen erhalten Rot-Weisse auf der Website www.medion-fabrikverkauf.de sowie über die Social-Media-Kanäle auf Instagram (**@medionfabrikverkauf**) und Facebook.

MITGLIED WERDEN UND PROFITIEREN

- Vorkaufsrecht für Auswärtskarten
- Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten/Dauerkarten
- Mitgliederrabatt beim Dauerkartenkauf (ein Spiel geschenkt)
- Reduzierter Eintritt bei Spielen der Jugend
- Mitgliederrabatt von 10% auf Fanartikel; 15% bei gleichzeitigem Besitz einer Dauerkarte

UND VIELE MEHR...

Mehr Infos unter **rwe-mitglied.de**.

VON WERDEN IST BUSINESS PARTNER

Essener Immobilien-Experten unterstützen RWE.

Aus Essen-Werden ins gesamte Ruhrgebiet – VON WERDEN Immobilien zählt als Business Partner von Rot-Weiss Essen ab sofort zu den Hafenstraße-Unterstützern.

Vom Stadion an der Hafenstraße bis zum Hauptsitz der VON WERDEN Immobilien: Eine Partnerschaft, deren Verbundenheit sich vom Norden Essens bis in den Süden erstreckt. Wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie, einer passenden Baufinanzierung oder den Grundstücksverkauf geht, sind RWE-Fans bei den Immobilien-Experten bestens aufgehoben.

„Partnerschaften sind wie Spiele: Es geht darum, gemeinsam zu gewinnen. Als Partner von Rot-Weiss Essen knüpfen wir Kontakte und erweitern unser Netzwerk. Wir machen unsere Marke VON WERDEN in Essen bekannter und verbringen gemeinsam mit Gästen und gleichgesinnten Fans beim Fußball unvergessliche Momente. Zusammen feiern wir Siege und schaffen Verbindungen, die lange halten", sagt Benjamin Geismann, geschäftsführender Gesellschafter der Firma VON WERDEN.

VON WERDEN – aus Werden, für Essen: Eine Partnerschaft, die sich vom Norden bis in den Süden erstreckt. (Foto: VON WERDEN)

ÜBER VON WERDEN

Die Firma VON WERDEN aus Essen-Werden ist auf Immobilienentwicklung und Vermittlung von Anlageimmobilien spezialisiert. Mit langjähriger Erfahrung bieten sie umfassende Beratung und Unterstützung beim Verkauf von Immobilien. Das Alleinstellungsmerkmal ist der Direktkontakt zu den großen Spielern der Branche. Das garantiert den Kunden von VON WERDEN den erfolgreichen Verkauf innerhalb der regulären Spielzeit.

SIEGEN KOMMT MIT EX-ESSENER PAGÉ

U17 will gegen feststehenden Absteiger Klassenverbleib perfekt machen.

Die U17 von Rot-Weiss Essen hat den Überraschungs-Coup in der West-Staffel der B-Junioren-Bundesliga nur knapp verpasst. Im Rahmen des 13. Spieltages schrammte das Team um Trainer Simon Hohenberg im Revierderby bei Borussia Dortmund am vorzeitigen Klassenverbleib vorbei, unterlag 0:1 (0:0). Zwei Spieltage vor dem Saisonende hat die rot-weisse U17 trotz der Niederlage noch fünf Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, den der SC Preußen Münster nach dem 1:1 bei Fortuna Düsseldorf belegt.

Die Essener, die als klarer Außenseiter in die Partie gegangen waren, hatten den BVB-Nachwuchs am Rande einer Niederlage. „Ich muss der Mannschaft ein Riesenkompliment machen", zeigte sich Simon Hohenberg mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden. „Wir haben beim BVB alles rausgehauen, hätten durchaus einen Punkt verdient gehabt."

In einer insgesamt chancenarmen Partie fand das Spiel über weite Strecken im Mittelfeld statt. Die Essener hielten den BVB vom eigenen Tor fern und kamen durch Yasin Pirnal und Yan Friessner Montas selbst zu guten Möglichkeiten. Nach einer Stunde musste Linksverteidiger Glenn Byakou Youbi verletzungsbedingt ausgewechselt werden. „Nach der taktischen Umstellung herrschte bei uns ein wenig Unordnung. Wir waren etwas unsortiert und kassieren genau in dieser Phase den Gegentreffer", sagt Hohenberg.

Dortmunds Offensivspieler Jakob Zickler (62.), 16 Jahre alter Sohn von Ex-Nationalspieler Alexander Zickler (aktuell Co-Trainer von Marco Rose bei RB Leipzig), ließ den Tabellendritten jubeln.

„Gegen Sportfreunde gleiche Intensität wie beim BVB auf den Platz bringen": Simon Hohenberg. (Foto: Heidelberg)

„Die Niederlage wird uns nicht umhauen, ganz im Gegenteil", richtet Rot-Weiss Essens U17-Trainer den Blick bereits auf die Partie am Samstag, 4. März, ab 11 Uhr gegen die Sportfreunde Siegen, die seit wenigen Wochen vom früheren RWE-Spieler Oliver Pagé trainiert werden, nach der jüngsten 2:3-Heimniederlage gegen den SC Paderborn 07 aber bereits als Absteiger feststehen. „Wenn wir gegen die Sportfreunde die gleiche Intensität wie beim BVB auf dem Platz bringen, bin ich guter Dinge, dass wir den Klassenverbleib vor eigenem Publikum endgültig perfekt machen", so Hohenberg.

PREMIERE VON SION BEUKER

Noch zwei Revierderbys für U19 von RWE vor Pokalaufgabe beim 1. FC Bocholt.

Im ersten Ligaspiel nach dem feststehenden Abstieg in die Niederrheinliga zog sich die U19 von Rot-Weiss Essen zwar achtbar aus der Affäre, stand am Ende aber erneut mit leeren Händen da. Bei Fortuna Düsseldorf musste sich das Team von Trainer Suat Tokat 0:1 (0:0) geschlagen geben und bleibt nach der neunten Niederlage im 13. Saisonspiel (bei einem Sieg und drei Remis) auf dem 15. und damit vorletzten Tabellenplatz.

„Es war eigentlich ein klassisches 0:0-Spiel. Beide Mannschaften hatten nur sehr wenige Tormöglichkeiten", resümierte Tokat. So reichte der Fortuna ein Distanzschuss von Kapitän und Abwehrspieler Till Weingarten (32.) aus rund 30 Metern, der im RWE-Kasten einschlug, um einen glücklichen Sieg einzufahren. RWE-Torhüter Dorian Drucks sah beim entscheidenden Gegentreffer nicht allzu gut aus.

Positiv für RWE: Abwehrspieler Sion Beuker, der vor Saisonbeginn vom Reviernachbarn VfL Bochum an die Seumannstraße gewechselt war, konnte erstmals für RWE auflaufen, nachdem er zuvor monatelang mit einer Verletzung an der Patellasehne im Knie ausgefallen war. „Sion hat in der Innenverteidigung ein sehr gutes Spiel abgeliefert", lobte Trainer Tokat. Beuker war es auch, der die wohl beste Chance zum Ausgleich hatte, das Düsseldorfer Gehäuse jedoch knapp verfehlte.

Bis zum Ende der regulären Saison stehen für die U19 jetzt noch zwei Revierderbys auf dem Programm. Am Samstag, 4. März, ab 13 Uhr empfangen die Rot-Weissen den VfL Bochum, der noch um den Klassenverbleib kämpfen muss. Eine Woche später (Samstag, 11. März, 13 Uhr) geht es zu Rot-Weiß Oberhausen. Die „Kleeblätter" haben nach ihrer 1:4-Heimniederlage gegen Borussia Mönchengladbach nur noch theoretische Chance, den Abstieg – ebenfalls in die Niederrheinliga – noch zu vermeiden.

„Wir haben die Verpflichtung, auch weiterhin alles zu geben", betont Suat Tokat. „Das sind wir dem Verein, der Ligakonkurrenz und vor allem uns selbst schuldig." Das gilt erst recht für den Niederrheinpokal, in dem die Rot-Weissen am Mittwoch, 15. März, ab 20 Uhr im Achtelfinale beim 1. FC Bocholt aus der Niederrheinliga antreten werden. „Für den Wettbewerb haben wir uns einiges vorgenommen", so der RWE-Trainer.

Der Gewinner des Niederrheinpokals nimmt schließlich in der kommenden Spielzeit am DFB-Pokal der Junioren teil. Außerdem ist RWE als Titelverteidiger am Start.

„Verpflichtung weiterhin alles zu geben": Für die U19 um Mats Brune steht unter anderem noch ein Bundesliga-Duell gegen RWO an. (Foto: Heidelberg)

MITGLIEDERGEBURTSTAGE MÄRZ

01. MÄRZ
Brigitte Wicker
Harald Schmidt
Jörg Conrad
Heinz Gärtner
Frank Schneider
Frank Zimmers
Michael Stenert
Oliver Genter
Mike Poidinger
Frank Vogler
Jannik Rutert
Yannik Werdin
Leon Gorisek
Marlon Keller
Lukas Mysliwietz
Mario Hartmann
Klara Marie Ginter
Louis Burmeister

02. MÄRZ
Guido Gerfert
Ralf Kiesewetter
Rudi Kuhar
Michael Gauß
Eric Werth
Peter Fuchs
Predrag Bradvica
Peer Timmer
Dirk Brucherseifer
René Huber
Sascha Teubner
Jens Kuckelkorn
Benedikt Fietz
Nico Kopka
Cassandra Seidel
Ege Ibrahim Oruç
Noah Schäpertöns
Antonia Hennes
Emily Handlaß

03. MÄRZ
Raimund Jass
Dieter Baumgardt
Michael Besgen
Ralf Nöltgen
Waldemar Tenschert
Bernhard Manthey
Ulrich Fust
Dirk Babilon
Michael Voßnacke
Michael Teuber
Andreas Szilagyi
Michael Fleuren
Sabine Harder
Thorsten Siemann
Janine Drögehoff
Gerrit Kremer
Gerrit Kremer
Arne Stobbe
Marcel Walden
Nico Gesthuysen
Dennis Wefers
Frederik Bucksch
Laura Hummerich
Maurice Mordaß
Cano-Baran Braun
Florian Wall
Julius Nebelung
Julia Welling
Flora Ring
Keno Hackbarth
Felia Bude

04. MÄRZ
Norbert Wüllner
Karl-Heinz Kraft
Gudrun Heßeling
Dirk Truss
Ralf Perna
Arnd Stuhldreier
Mario Kolorz
Michael Rubarth
Arne Terhardt
Sascha Baumann
Dirk Engels
Martin Hauck
Nina Grießmann
Marcel Preuß
Alexander Eicker
Aileen Mika
Lenard Spasojevic
Ahmed-Ali Khouli
Pia R. Hüsken
Nico Bruckmann
Friedrich Th. Schütz
Arne Gratias
Fabio Tietz
Sandro Siek
Leevi Drahotta
Mara Rippke

05. MÄRZ
Ronald Diehl
Wilhelm Windszus
Thomas Andresen
Friedhelm Neumann
Michael Lenz
Ralf Kassfeld
Ingo Schürhoff
Gerold Brinkmann
Martin Hilgers
Sylvia Marcuccio
Christian Storp
Patrick Bruchhausen
Arik Roth
Vlatko Barac
Guido Prinz
Oliver Helfrich
Ramon Bärwald
Dennis Lebert
Tim Winkler
Kevin Mues
Leon A. Wyes
Furkan Yilmaz
Carla Rütter
Fynn van Reesch
Lara Müller
Sophie Müller
Arthur Droste

06. MÄRZ
Erich Rösner
Dieter Blomberg
Wilfried Reuer
Norbert Ecke
Lothar Taufenbach
Claus Pelke
Ulrich Schulz
Thomas Claus
Thomas Pavelka
Sascha Olschner
Tim Nießen
Sebastian Stephan
Dennis Schürmann
Mikael Sözüdogru
Julius Funke Kaiser
Thomas Bietendüwel
Pascal Eder
Silas J. Leibold
Mieke Dannat
Mats Dannat
Erik Gotthardt

07. MÄRZ
Wolfgang Caspary
Reiner Möller
Siegfried Block
Thomas Wagemann
Christian Berscheid
Damian Ceglarek
Volker Kirchberg
Mirco Kortmann
Marc Schmidt
Dennis Lüttmann
Dirk Heimann
Christian Schroer
Thomas Acht
Patrick Jesberg
Matthias Rohde
Tim Stacks
Nico Staniek
Lara V. Aderhold
Fabian Joussen
Sascha Dine
Lawrence Ennali
Dawud Kocagöz
Phil Louis Bürger
Anni de Bake
Lukas Hähnel

08. MÄRZ
Jochen Schwerdtfeger
Margarete Perkams
Michael Gumbert
Rita Rösler
Martin Bernhardt
Andreas Juschka
Frank Falb
Elisabeth Ahlers
Gerhard Emmerich
Olaf Mescher
Oliver Wowra
Ralf Kühn
Robert Bauerdiek
Gordon Senft
Benjamin Stenzel
Philipp Kläsener
Nils Hoffmann
Patrick Pfeifer
Fabian Krüger
Melina Pawlitza
Tom Günter
Küstermeier
Mariano-Valerio Manno
Marian Lovric
Nils-Alexander Dutz
Marie-Sofie Krzis
Noah Witting
Nils Tom Pardula
Rosalina Treu

09. MÄRZ
Burghard Becker
Jürgen Kromat
Uwe Lindner
Alfred Belitz
Christian Drapatz
Andreas Pollmann
Miodrag Matic
Patric G. Lopez
Christoph Breburda
Sascha Fiedler
Leon Howahr
Georg Schniggenfittig
Falco Feistner
Pierre Stötzner
Mirco Schneider
Marc L. Schieskow
Tjark M. Waberg
Henri Großmann

10. MÄRZ
Michael Schmidt
Rolf Slatter
Andreas Hermann
Manfred Thiemann
Christoph Paaßen
Frank Bambeck
Frank Bambeck
Markus Hox
Stefan Höckrich
Stefanie Hoffmann
Irina Balkener
Sarah Denise Keller
Anna-Luise Teicher
Markus Boßeler
Steffen Decker
Aksit Sen
Christoph Brocks
Levin Reichert
Lotte König

11. März
Wolfgang Reiniger
Dagmar Guthardt
Peter Schmitz
Jürgen Tiggewerth
Thomas Gamon
Klaus-Peter Schultz
Oliver Karsten
Petra Strauch
Denise Kremer
Thomas Meyer
Thilo Hellwig
Matthias Metken
Max Goldstein
Alexander Pianka
Lennart Brandt
Ben Enders
Leopold Felix Stepping

12. MÄRZ
Dieter Gruber
Uwe Helmut Rahn
Ulrich Timinski
Dietmar Wichert
Peter Plückthun
Thomas Adorf
Harald Söhner
Ralf Bakker
Bernd Burkhardt
Jörg Hötzel
Arndt Kroman
Volker Schlienkamp
Holger Dillentheis
Dorothea Scheer
Sven Barth
Kai Kanscheit
Martin Scheitza
Pascal Exner
Stephan Stenger
Marcel Rauxloh
Bruno Masthoff
Bryan Chima Igbo
Luka Plewa
Lina Sophie Hollenbeck
Jonas Theis

13. MÄRZ
Hans-Jürgen Schröder
Peter Behnke
Christa Terhedebrügge-Eiling
Stefan Brecht
Claus Jung
Beate Müntjes
Hardy Köhler
Ioannis Passentzis
Klaus Weibring
Niels Wassener
Guido Stöckmann
Jörg Verheyen
Daniel Makiol
Daniel Schmidt
Sven Klein
Nicolai Kumpmann
Lutz Sluka
Matthias Schulz
Marie-Christin Mai
Gerrit Bylsma
Nils-Dominik am Orde
Yannik Töller
Chantal Stelges
Laura Herborg
Mika Noa Link
Julian Javier Friese Martinez

14. MÄRZ
Heinz-Josef Gödecke
Jürgen Klein
Klaus-Dieter Kramwinkel
Bernd Schölermann
Michael Janscheidt
Sigrun Koch
Harald Schenda
Andreas Simoneit
Martin Stenert
Alexander Kollmeier
Heiko Bielan
Sven Jansen
Diane Jochum
Steffi Hoffmeister
Benjamin Kaiser
Thomas Broscheit
Mario Skowronek
Jonas Dorlöchter
Michelle Herzfeld
Timo Ries
Manuel Schäfer
Leonard Nasev
David Mosch
Tom Stolz
Mika Landers
Tim Hoppe
Lennard Kowitz

15. MÄRZ
Christian Hülsmann
Ulrich Kantert
Bernd Löcken
Detlef Masuhr
Frank Kurth
Martin Schlupp
Dirk Rehage
Denis Schürmann
Mike Netterdon
Lars Balzereit
Thomas Gipperich
Thomas Radusch
Raphael Löbbing
Raphael Löbbing
Vanessa Altenhoff
Christoph Schneeweiß
Nikolai Strahl
Nico Handrick
Nils Etscheid
Janine Lau
Erolind Krasniqi
Christopher Brinkmann
Julian Seidel
Ilias Dardour
Finn Schmülling
Lena Karstedt
Oskar Anderski

16. MÄRZ
Matthias Schöneseifen
Horst Wiesenfarth
Klaus Fross
Thomas Kutsch
Melanie Heinze
Oliver Kaufhold
Andreas Kunike
Michael Chaberny
Andreas Frank
Marcel Randel
Mike Wittke
Marco Weigel
Sebastian Breier
Marc Ostermann
Nils-Fabian Putz
Robin Kühling
Joey Jankowski
Daniel Hochgürtel
Ben Ufermann
Maya Pillitteri
Sofia Cassola
Lennart Stratmann

17. MÄRZ
Kurt Sommerfeld
Hans-Dieter Höhner
Konrad Arndt
Uwe Kaiser
Barbara Aspöck
Michael Percic
Stefan Windprecht
Heike von Lanken
Michael Klaver
Kai Pevestorf
Dirk Titze
François van Cittert
Michael vorm Walde
Christian Metzner
Stefanie Dzialas
Thomas Jurgasz
Mario Vergellino
Dominik Henkel
Mario Vergellino
Steffen Lenoch
Maya Helf
Artur Küsters
Leandro Priszma

18. MÄRZ
Willi Wiegershaus
André Brieux
Franz-Josef Maurer
Gerd Pohlmann
Herbert Graw
Marita Köster
Uwe Neumann
Peter Wollenberg
Lutz Schettler
Claus Ludwig
Vosskühler
Stefan Feldmann
Kay-Uwe Focke
Anke Klitzka
Michael S. Schmidt
Chris Peters
Marco Klinder
Jörg Frieler
David Schober
André Schroers
Tobias Lau
Fabian Wriedt
Marvin Knops
Michael Stahlschmidt
Chantal Papendick
Felix Paul
Merlin Leonardo Huber
Toygu Aydin
Florian Walk
Yan Marcos
Friessner Montas
Marc Anhalt
Marie Anhalt
Freya Marie Schroer
Luisa Brehmenkamp
Amelia Elisabeth Spohr
Theo Vossenkuhl

19. MÄRZ
Manfred Kasper
Heinz-Dieter Klöpper
Uwe Schunk
Joachim Masermann
Claus Breilmann
Stefan Fürtges
Petra Radtke
Dirk Häring
Marc Nöding
Tobias Köhnen
Ronny Winkelhoefer
Lars Uhlemann
Sandra Deutschendorf
Tim Ladwig
Christoph Brühne
Pascal Schnitzler
Thomas Welke
Ulrike Adamski
Kai Eggloff
Tobias Wlimzig
Janice van Londen
Kevin Bley
Chantal Wittinghofer
Celine Pascharat
Marlon Golm
Nora Marie Kehl
Eliah Schyra
Milow Preuß

20. MÄRZ
Siegfried Schröder
Rüdiger Naujoks
Heribert Schelenhaus
Wolfgang Kramwinkel
Heribert Hildebrandt
Holger Höhner-Mertmann
Cornelia Marsch
Christina Dunst
Sascha Vetter
Christian Gaida
Maurice Damböck
Jan Christoph Riemer
Christian Billen
Jasper Rieck
Maurice Kwasniak
Linas Grießmann
Leon Kühling
Titus Timmer
Niclas Jütte
Julian Gültzow

21. MÄRZ
Rudolf Höhner
Klaus Jansen
Ulrich Reimer
Roland Schmidt
Rainer Möller
Frank Nikodemus
Thomas Padberg
Andreas Dötsch
Marc-Alexander Kecker
Michael Sperling
Nico Rahe
Oliver Benner
Sandra Krawinkel
Thomas Weber
Kristian Kanakusen
Christian Eymael
Sören Ganzer
Marc Reichenbach
Philipp Martens
Finn Brinkamp
Mathea Jankowski
Tristan Linnemann
Anton Ripke
Clara Schmitz

22. MÄRZ
Günther Skor
Detlef Hölscher
Werner Bach
Dirk Pfeiffer
Heike Wyrwich
Kai Uwe Altgeld
Martin Schmitz
Stefan Berkenberg
Frank Kremer
Sascha Marco Meder
Daniel Brandt
Nadine Pieper
Jan Medenbach
Simon Engelmann
Jan Kaiser
Kevin Wieseler
Afinto Herve Luniama-Mukulayenge
André Eßer
Sophia Buck
Leonie Kuschmierz
Sercan Calik
Eliano Behle

23. MÄRZ
Ulrich Borg
Sabine Berthold
Gerhard Lill
Armin Sieg
Udo Petruschka
Jürgen Notthoff
Achim Russer
Reiner Sedovsek
Susanne Neumann
Jörg Böttcher
Bernd Düvel
Ralf Völker
Christian Radlach
Jörg Eberhardt
Marcel Gomolinski
Martin David Pohl
Boris Ringl
Andreas Springer
Mario Hunke
André Koniarek
Lukas Küpper-Fahrenberg
Louisa Antonaci
Daniel Kamminski
Tobias Schmidt
Damian Schoofs
Niklas Teichmann
Kim Melissa Paulekuhn
Lars Peukert
Jonas Stratmann
Marlon Ullrich

24. MÄRZ
Peter Bauchrowitz
Friedhelm Pieck
Reinhold Souren
Paul Winger
Rainer Voss
Klaus Salewski
Andreas Jacobs
Frank Hüfner
Katharina Lorenz
Volker Dunst
Michael Webels
Ralph Leurs
Ralph Sägebrecht
Karsten Höftmann
Nicolas van Dinther
Lukas Koziorowski
Marco Föcking
Yannick Kilwing
Sebastian Knöbel
Joel Voegeding
Moritz Marschall
Ekencier Baris
Enes Bilgin
Lukas Schulz
Moritz Bungart
Tom Hermes
Benjamin Neis
Jordi Rohs
Conner Wanke

25. MÄRZ
Holger Glettenberg
Jürgen Isermann
Peter Hellmeister
Michael Ruch
Peter Tomczik
Stephan Gelsing
Tanja Mlakar
Sabine Fox
Marcus Schoenenberg
Maik Lorger
Tim Schynol
Robert Benholz
Marius Topolko
Simon Bluhm
Tobias Porzucek
Maximilian Frank
Hannes Webels
Hugo Hermann
Josef Lüttel

26. MÄRZ
Horst Kovac
Lothar Gaidischki
Reinhard Harms
Norbert Mühlen
Arnfried Pfahl
Achim Sabel
Andreas Theisen
Dirk Wißel
Petra Lablans
Jens Knipprath
Tanja Pelke
Julian Winter
Marc Sesko
André Blatnik
Sebastian Jakobs
Christian Döbbe
Nikita Elias Schymiczek
Philipp Bergmann
Adriano Ibisevic
Alessandro Joel Betz

27. MÄRZ
Gerd Fischer
Volker Tiefenbach
Norbert Dietz
Uwe Kortmann
Thomas Patzwald
Ben Becker
Lars Nießen
Markus Piduhn
Joachim Pleger
Kai Schubert
Maik Harnasch
Sven Kraft
Claudia Bohnenstengel
Thorsten Hochgürtel
Jochen Damerau
Sebastian Laing
Daniel Kreyer
Marc Gehrig
Selena Dietz
Mike Wolff
Oliver Stenert
Fabian Siebert
Justus de Buhr
Ole Herget

28. MÄRZ
Wolf Preuster-Drews
Rainer Wagner
Christian Arndt
Uwe Bonarewitz
Wolfgang Schulz
Mike Niedzwetzki
Sascha Schoenhardt
Kira Heinzen
Milena Vonzumhoff
Joel Wendler
Maik Nils Jondral
Lisa-Marie Scharfenstein
Samantha Jolien Lüdke
Paul Luca Nowaczyk
Diego Benjamin Untila
Sarah Sommerey
Jonas Kolligs
Justus Fiete Junge
Anna Clever

29. MÄRZ
Bobby-Joe Brinkmann
Günter Pienak
Thorsten Oberhoff
Christian Leben
Dominik Thielmann
Florian Sambol
Markus Schadt
Lara Metken
Ron Forster
Jasmin Ziermann
Arlind Kelmendi
Santiago Arias
Luca Baer
Lotta Bradel

30. MÄRZ
Horst Meier
Gabi Koch
Harald Kaus
Bruno Sonnenschein
Karl-Heinz Frank
Uwe Linka
Markus Sorek
Hans-Henning Schäfer
Milovan Tovilovic
Markus Groß
Torsten Werner
Ralf Gollnick
Mike Ploksties
Markus Rittershaus
Dirk Hartmann
Thomas Wieser
Felix Palenzuela Lopez
René-Marcel Badtke
Sascha Dürrenberg
Kevin Prinschinna
Oliver Pohl
Michael Wisnewski
Gregor Müller
Tobias Langenbruch
Tim Köster
Louis Real
Isaiah Young
Alexander Stenert
Kevin Noel Altschaffel
Leroy Krause
Luca Rizzo
Emma Tomschütz
Mia Albrecht
Nico Oszkinat

31. MÄRZ
Ekkehard Klimmek
Heinrich Liedtke-Pakosch
Geert Merkel
Thomas Heßhaus
Thomas Göke
Michael Hermes
Uwe Horn
Jürgen Wegmann
Axel Schwedler
Thorsten Sohlmann
Markus Ganß
Sascha Aksoy
Martin Ginter
Marvin Peschel
Malte Dee
Julius Wrubel
Leonie Kohaus
Noah Felix Herrmanny
Felix Nollen
Friederike Achsel
Jonte Stratmann
Henri Jahnke
Luka Hartmann
Erik Wallmeier

JAKO UND RWE VERLÄNGERN AUSRÜSTUNGSPARTNERSCHAFT

Die Zusammenarbeit wurde um drei Jahre bis 2026 erweitert.

JAKO bleibt bis mindestens 2026 offizieller Ausrüster von Rot-Weiss Essen. Der Teamsportspezialist aus Baden-Württemberg und der Drittligist haben den Vertrag um drei weitere Jahre verlängert. Die Vertragsunterzeichnung erfolgte im Rahmen des Heimspiels von Rot-Weiss Essen gegen Borussia Dortmunds U23.

„Mit Rot-Weiss Essen verbindet uns eine einzigartige Partnerschaft, die wir seit 2017 sehr erfolgreich gemeinsam gestalten", sagt Tobias Röschl, Vorstand Marketing & Vertrieb bei JAKO. „Wir sind sehr stolz, mit dem Traditionsverein jedes Jahr aufs Neue außergewöhnliche Trikots und Sondertrikots entwickeln zu dürfen. Das Sondertrikot ‚100 Jahre Hafenstraße' aus der Saison 2020/21 oder auch das Sondertrikot '70 Jahre kurze fuffzehn' aus der vergangenen Saison bleiben unter anderem als großartige Projekte in Erinnerung. Ein weiterer emotionaler Höhepunkt der vergangenen Vertragsperiode war natürlich der Aufstieg in die 3. Liga im letzten Sommer. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre und viele weitere Highlights!"

RWE-Vorstand Marcus Uhlig sagt: „Die gute Partnerschaft drückt sich nicht zuletzt in unseren Heimtrikots aus. Die in Zusammenarbeit mit unserer Agentur ALTOBELLI und JAKO entstandenen individuellen Outfits sind bei den Fans unheimlich beliebt. Ob der ikonische RWE-Song ‚Opa Luscheskowski' in Nadelstreifen oder die angedeutete Westkurve auf dem Trikot: Bei der Einbindung außergewöhnlicher Ideen und Vorstellung ist JAKO ein flexibler und verlässlicher Partner. Ganz besonders bleibt so auch das Trikot im Kopf, in dem wir 2022 den Drittliga-Aufstieg geschafft haben: Die eingearbeitete Essener Stadtkarte vereint dieses für jeden Fan und Sportler einzigartige Erlebnis mit der tiefen Verbundenheit zu unserer Heimatstadt."

JAKO wird auch in der kommenden Vertragsperiode alle Mannschaften von Rot-Weiss Essen schnell und zuverlässig mit Spiel-, Trainings- und Freizeitbekleidung ausrüsten.

Arbeiten weiter zusammen (v. l. n. r.): Rot-Weiss Essens Vorstandsvorsitzender Marcus Uhlig, JAKO-Gebietsverkaufsleiter Dietmar Pittgens, JAKO-Sponsoring-Mitarbeiter Marius Bader und RWE-Marketingleiter Rainer Koch. (Foto: Endberg)

TRADITIONSMANNSCHAFT BESUCHEN UND GUTES TUN!

Benefizveranstaltung am übernächsten Sonntag zugunsten des Kindeswohls.

„Gemeinsam sind wir stärker!": unter diesem Motto steht die erste Benefizveranstaltung des Vereins Kinderseelenschützer. Am Sonntag, den 12. März (12.00 Uhr - 18:00 Uhr), wird am Sportpark „Am Hallo" in Essen-Stoppenberg gemeinsam mit der Traditionsmannschaft von Rot-Weiss Essen und zahlreichen prominenten Mitstreitern wie „Essener Chancen"-Botschafter und Profi-Boxer Patrick Korte oder Ex-Fußballer Thorsten Legat ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern und für den Kinderschutz gesetzt.

Das Highlight des bunten Rahmenprogramms bildet das Fußballturnier zwischen der Traditionsmannschaft von RWE, dem FC Stoppenberg und dem Team Kinderseelenschützer, bestehend aus Sportlern, Prominenten und Kinderschutzakteuren. Sowohl vor als auch nach dem Turnier und während der Pausen gibt es Live-Musik und viele Kinder-Attraktionen. Zudem halten Experten Vorträge oder geben Interviews zum Thema „Gewalt an Kindern", um für dieses Thema zu sensibilisieren.

Ein Bewusstsein zu schaffen für die alltägliche Gewalt, die an Kindern verübt wird, ist dem Gründer und 1. Vorsitzenden des Kinderseelenschützer Vereins Dennis Engelmann mit dieser Benefizveranstaltung besonders wichtig: „Wir möchten einen neuen Weg im Kinderschutz einschlagen. Weltweit und gleichzeitig auch in jedem näheren Umfeld wird eine Vielzahl von Kindern täglich Opfer von Gewalt. Die Ausübungsformen der Gewalt sind vielfältig, alle verbreiten jedoch unbeschreibliches Leid. Aus diesem Grund schließen wir uns an diesem Tag mit anderen Kinderschützern und Kinderschutzvereinen zusammen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Kindesmisshandlung, Kindesmissbrauch und Mobbing zu setzen." Engelmann weiter: „Wir möchten die Menschen auf dieses Thema aufmerksam machen und gleichzeitig sensibilisieren, denn Kinder können sich in den wenigsten Fällen selbst schützen."

Mehr Infos zum Kinderseelenschützer Verein, den Projekten und der Möglichkeit zu helfen erhalten RWE-Fans unter www.kinderseelenschuetzer.com.

„ESSENER CHANCEN" SEIT 2012 IM EINSATZ FÜR KINDER

Auch Rot-Weiss Essen engagiert sich seit Jahren für Bildung, Teilhabe und Kindswohl. All diese Aktivitäten bündelt RWE unter Mithilfe zahlreicher Mitstreiter, Botschafter und Gründungsmitglieder in der vereinseigenen Sozialinitiative „Essener Chancen". Hauptaugenmerk liegt hierbei auf elf Stammprojekten, mit Schwerpunkt im Essener Norden. Mehr Informationen finden Rot-Weiss Essen-Fans unter **www.essener-chancen.de**.

Die Verantwortlichen des Kinderseelenschützer Vereins: (v.l.n.r.) Dennis Engelmann, 1. Vorsitzender, Chantal Fellmann, 2. Vorsitzende und Kevin Yanik, offizieller Vereinsbotschafter. (Foto: Kinderseelenschützer e. V.)

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com

REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ
BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

DRITTLIGA-COACHES BEIM NLZ-FÖRDERTRAINING

Sonntags kommen am Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) von Rot-Weiss Essen Kinder verschiedenster Nationen zusammen, um gemeinsam Fußball zu spielen. Zur Überraschung der Teilnehmer tauchte jüngst in diesem Rahmen plötzlich das Drittliga-Trainerteam um Fußball-Lehrer Christoph Dabrowski zum von Essener Chancen, RWE und Stadt Essen initiierten Fördertraining an der Seumannstraße auf.

Ob im Trikot von Rot-Weiss Essen, dem FC Barcelona oder Borussia Dortmund: Beim Fördertraining geht es um den Spaß am Spiel. Das Highlight einer vergangenen Einheit war mit Sicherheit der Besuch der RWE-Profimannschaft. Da die SGS Essen an diesem Tag im Stadion an der Hafenstraße ein Heimspiel absolvierte, zog sich das rot-weisse Team für ihre Trainingseinheit in den Kabinen am NLZ um.

Chef-Coach Christoph Dabrowski und sein Trainerteam begutachteten unterdessen das Fördertraining und standen zur großen Freude der Kinder sowohl für Fotos als auch für Fragen parat.

Strahlende Gesichter: Das RWE-Trainerteam und die Kinder vom Fördertraining posieren für ein Gruppenfoto. (Foto: RWE)

WOLLIGES GESCHENK AUS DEM NORDEN

So ein Geschenk bekommt man nicht alle Tage! Alfred Scheepke (2. v.l.), Rot-Weiss-Fan aus dem hohen Norden, überreichte beim Heimsieg gegen den BVB II dem Essener Vorstand Marcus Uhlig (li.) ein von Hand hergestelltes RWE-Schaaf. Das wunderbare Unikat schmückt nun die rot-weisse Geschäftsstelle. Zum Hintergrund: Scheepke kommt von der Insel Baltrum, betreibt auf dem Essener Weihnachtsmarkt den traditionellen Ostfriesen-Stand und ist befreundet mit Uhren- und Schmuckhändler Andreas Thieme (r.) sowie RWE-Aufsichtsrat Hans-Peter Schöneweiß (2. v.r., Foto: privat).

Ford Puma Titanium

BUSINESS PARTNER

1.0 ECOBOOST MILD HYBRID

Fahrspur-Assistent, Klimaanlage, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink, Vordersitze beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad beheizbar, Park-Pilot-System hinten, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate

€ 249,-[1,2,3]

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	5,99 %
Effektiver Jahreszins	5,11 %
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag	22.622,43 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	12.951,00 €
36 Monatsraten à	249,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach WLTP, Ford Puma: 5,4 (kombiniert), CO_2-Emissionen: 121 g/km (kombiniert), CO_2-Effizienzklasse: A

Ford

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

mohag.de
@MOHAG.mbH
@mohag_gruppe

[1] Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2] Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. [3] Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2023. Es gelten die Merkmale des deutschen Marktes.

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH AN DER ESSENER HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I **www.thiers.de**

hpw

Holthoff-Pförtner Wassermann

„Rudi Sturz, gerade ausgewechselt, schießt in der 90. Minute das 2:0.“

– Sammy Drechsel, ehemaliger Fernseh-Kommentator

**Wahnsinn, was alles möglich ist.
Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die auch in kuriosen Fällen für Sie aufläuft.**

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

DRK-PFLEGEBOX
RWE-EDITION
Exklusiv für die Fans von RWE

ONLINE-ANTRAG:
www.drk-pflegebox.de/rwe

KOSTEN-FREI ab Pflege-stufe 1

Ein Kooperationsprojekt von:
Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Essen e. V.
weles MEDIZINPRODUKTE

Weles Medizinprodukte GmbH · Gewerbeallee 15-19 · 45478 Mülheim an der Ruhr · Telefon +49 (0) 208 30 67 04 76 · **www.weles-medizinprodukte.de**

REKORDTRAINER DOTCHEV ZURÜCK IN 3. LIGA

Nächster RWE-Gegner Erzgebirge Aue ist im Jahr 2023 das zweiterfolgreichste Team.

Nach der SpVgg Bayreuth bekommt es Rot-Weiss Essen gleich mit dem nächsten formstarken Gegner zu tun. Die Rot-Weissen sind am kommenden Samstag, 11. März, ab 14 Uhr beim FC Erzgebirge Aue gefordert. Für den Zweitliga-Absteiger stehen nach sieben Begegnungen im Jahr 2023 beachtliche 16 Punkte zu Buche. Lediglich der VfL Osnabrück (18 Zähler) war in diesem Zeitraum noch erfolgreicher.

An eine solche Ausbeute war im Erzgebirge vor einigen Monaten noch nicht zu denken. Seit dem schlechten Saisonstart unter Bayreuths Aufstiegstrainer Timo Rost (drei Punkte aus den ersten neun Partien) steckten die „Veilchen" auch in der dritthöchsten Spielklasse im Abstiegskampf. Auch das Hinspiel an der Essener Hafenstraße ging 1:2 verloren, es war der erste RWE-Sieg in der 3. Liga. Nur zwei Wochen später endete Rosts Engagement in Aue.

Unter Nachwuchsleiter und Interimstrainer Carsten Müller schien es zunächst so, als würde der FC Erzgebirge die Kurve bekommen. Aus den ersten drei Spielen unter Müllers Regie holte Aue sieben Punkte. Da danach aber nur noch unmittelbar vor der Winterpause ein Sieg gelang, überwinterte der FC Erzgebirge mit zwei Punkten Rückstand auf die sichere Zone auf einem Abstiegsplatz.

Als neuer Trainer wurde dann Anfang Dezember ein alter Bekannter verpflichtet: Pavel Dotchev. Der ehemalige bulgarische Nationalspieler hatte Aue während seiner ersten Amtszeit von Juli 2015 bis Februar 2017 in die 2. Bundesliga geführt. Im November 2021 wurde er zunächst Sportdirektor, ehe er auch als Trainer einsprang. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga trennten sich die Wege wieder, bevor der Rekordtrainer der 3. Liga schließlich erneut zurückkehrte.

Mitte Februar erreichte Dotchev mit dem 2:1 beim SV Wehen Wiesbaden den Meilenstein von 300 Drittliga-Spielen als Trainer. „Für mich ist es eine tolle Sache, Rekordtrainer der 3. Liga zu sein. Ich habe im Jahr 2000 meine Ausbildung zum Fußball-Lehrer abgeschlossen. Seitdem sind sehr viele gut ausgebildete Trainer dazugekommen, teilweise auch Ex-Nationalspieler. Dann so lange im Geschäft zu bleiben, ist nicht selbstverständlich. Das freut mich und macht mich auch stolz."

Schon als die 3. Liga zur Saison 2008/2009 eingeführt wurde, war der frühere bulgarische Nationalspieler und Ex-Bundesligaprofi Pavel Dotchev als Cheftrainer des SC Paderborn 07 mit dabei. Zuvor betreute er den SCP (Februar 2003 bis Juni 2005) und den FC Rot-Weiß Erfurt (Juli 2005 bis Februar 2008) in der damals noch drittklassigen Regionalliga Nord. Nach seiner Station beim SV Sandhausen (September 2010 bis Februar 2011) verpasste er während seiner Zeit beim SC Preußen Münster (Januar 2012 bis September 2013) den Sprung in die 2. Bundesliga knapp. Den Aufstieg holte er dann mit dem FC Erzgebirge Aue während seiner ersten Amtszeit (Juli 2015 bis Februar 2017) nach. Mit dem FC Hansa Rostock (Mai 2017 bis Januar 2019) qualifizierte er sich für den DFB-Pokal. Im November 2021 kehrte Dotchev erstmals nach Aue zurück – als Sportdirektor.

Mehr als 300 Spiele Drittliga-Erfahrung: Aue-Coach Pavel Dotchev. (Foto: Erzgebirge Aue)

Dass Pavel Dotchev nach all der Zeit nichts verlernt hat, beweist er aktuell mit seiner Mannschaft. Der Vorsprung auf die Abstiegsplätze beträgt nach dem zurückliegenden 2:1-Heimsieg gegen den ambitionierten 1. FC Saarbrücken schon neun Punkte.

In die Liga reingebissen: Erst am 10. Spieltag fuhren die Erzgebirgler den ersten Drittliga-Sieg ein. (Foto: Höft)

FC ERZGEBIRGE AUE - KADER

TOR
25 Klewin, Philipp
1 Männel, Martin
36 Sedlak, Lukas

ABWEHR
23 Barylla, Anthony
5 Burger, Korbinian
2 Danhof, Tim
26 Jakob, Kilian
13 Majetschak, Erik
24 Nkansah, Steffen
29 Rosenlöcher, Linus
6 Sorge, Alexander

MITTELFELD
8 Baumgart, Tom
31 Gorzel, Nico
7 Knezevic, Ivan
10 Nazarov, Dimitrij
21 Schikora, Marco
33 Schreck, Sam
19 Sijaric, Omar
34 Stefaniak, Marvin
3 Taffertshofer, Ulrich
30 Thiel, Maximilian

STURM
22 Besong, Paul-Philipp
32 Huth, Elias
9 Jonjic, Antonio
14 Tashchy, Borys

3. LIGA
ALL YOU NEED IS
LIVE
ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT
Erleben,
was verbindet.

TEAMSPORT
Philipp
teamsport-philipp.de
offizieller Schuhausrüster

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

GESCHÄFTSSTELLE/FANSHOP

Geschäftsstelle
Telefon: 0201/9 99 98-300 | Telefax: 0201/9 99 98-500
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticketschalter an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Fanshop: 0201/9 99 98-302 | Ticket-Hotline: 0201/9 99 98-303
E-Mail: onlineshop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Kubicki, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Mathildenstr. 15 a | 45130 Essen

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüßen

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
FUNKE Mediengruppe
Jakob-Funke-Platz 1 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
www.ams-essen.de

Auto Nagel Essen GmbH & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 320
45141 Essen
www.auto-nagel.de/essen

BOB Automobile Nord GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
www.bob-automobile.de

DEKRA Automobil GmbH
Sülterkamp 101 | 45356 Essen
www.dekra.de

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
www.es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
www.lueg.de

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
TysenKrupp Allee 20 | 45143 Essen
www.gottfried-schultz.de

KFZ Meisterbetrieb Waldorf
Bochumer Landstraße 321 | 45279 Essen
www.kfz-waldorf.business

Mohag mbH (Ford)
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
www.mtwessen.de

newcar 24 GmbH & Co. KG
Steinweg 2 | 59821 Arnsberg
www.newcar24.de

Bauen & Handwerk

ANKE GmbH & Co. KG
Am Stadthafen 42 | 45356 Essen
www.anke-essen.de

B & B GmbH
Schaffelhofer Weg 67 | 45277 Essen
www.budgmbh.de

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
www.baupart.com

Bauunternehmen Inh. Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
www.melchers-bau.de

Bauunternehmung Stephan Dunker GmbH
Elisabethstr. 18b | 45139 Essen
www.bauunternehmung-dunker.de

C. Engelmohr Malerbetrieb GmbH
Worringstraße 250 | 45289 Essen
www.malerbetrieb-engelmohr.de

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
www.decker-elektrotechnik.de

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
www.epott-ruhr.de

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.es-project.de

Gartenbau nach Maß GmbH
Seumannstr. 27 | 45326 Essen
www.gartenbaunachmass.de

Gio Bau
Kupferdrehstrer Str. 66 | 45257 Essen
www.giobau.de

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
www.wasserwaermeluft.de

H.W. Gröf GmbH
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
www.tischlerei-groef.de

Horstmann GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
www.horstmanngmbh.com

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstr. 1 | 53332 Bornheim
www.schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
www.maler-nowakowski.de

Markus Wiescholek
Malermeisterbetrieb
Papestr. 59 | 45147 Essen
mw-malerbetrieb.de

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
www.stuck-ottemeier.com

P&R Bedachungen Meisterbetrieb
Helgolandring 53 | 45149 Essen
pr-bedachungen.de

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
www.richter-frenzel.de

Rolladen Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
www.rolladen-pagallies.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
www.pawlak24.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
www.ruetten-lueftungsbau.eu

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
www.sanha.com

Schuster Sanitär & Heizung
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.schuster-sanitaer.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
www.spt-pumpen.de

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
www.symplan.de

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
www.wus-technik.com

WILHELM HEIKAUS GmbH & Co. KG
Hafenstr. 57/59 | 47809 Krefeld
www.wilhelm-heikaus.de

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
www.wms-gmbh.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
www.beck-objekt.de

Bogner und Bogner GmbH
Wiehagen 26 | 45472 Mülheim
Tel.: 0201/6099515

Döbbe Bäckerei GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
www.doebbe.de

ECE Marketplaces GmbH & Co. KG
Westenhellweg 102 | 44137 Dortmund
www.ece.com

Frischecenter Burkowski GmbH & Co. KG
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
www.frischecenter-burkowski.de

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
www.globus.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
www.ulrich-catering.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
www.kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
www.nobel-kaffee.de

Ornamin-Kunststoffwerke GmbH & Co. KG
Kuckuckstr. 20a-24 | 32427 Minden
www.ornamin.com

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
www.hannappel-essen.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu Werner Brombach GmbH
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
www.erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
www.stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
www.rhodius-mineralquellen.de

Schaaf-Packung GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
www.schaaf-packung.de

Schloss Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
www.schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
www.seifenmanufaktur-natalie.de

Smow D GmbH
Lorettostr. 28 | 40219 Düsseldorf
www.smow.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
www.star.de

Teamsport Philipp
Am Stadion 30 | 45659 Recklinghausen
www.teamsport-philipp.de

Thiers Fleisch- und Wurtwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
www.thiers.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
www.vertretung.allianz.de

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
www.wp-hanten.de

medass Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co. Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
www.medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
www.muenchener-verein.de

Securess Versicherungsmakler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
www.securess.de/

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
www.sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
www.boettcher-und-partner.de

Swiss Life Select
Kettwiger Str. 20 | 45127 Essen
www.swisslife-select.de

Garten- und Landschaftsbau

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
www.stadtgruen.ruhr

Gebäudedienste

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Straße 107 | 45327 Essen
www.lehmans.de

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
www.rudolfweber.de

SELO Facility Management GmbH
Lahnbeckestraße 12 | 45307 Essen
www.seloservice.de

Terfurth Gebäudereinigung GmbH
Isinger Tor 4 | 45276 Essen
www.terfurth-gmbh.de

Immobilien & Wohnen

a81 Workspace
Alfredstraße 81 | 45130 Essen
www.workspace-a81.de

Allbau Managementgesellschaft mbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
www.allbau.de

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstr. 24 | 45143 Essen
www.hausverwaltung-schmidt.de

Holle Architekten
Meisenburgstr 169 | 45133 Essen
www.holle-architekten.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
www.oehler24.de

Schulte Immobilien-Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
www.schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
www.tullius.de

VON WERDEN KG
Heidhauser Str. 54 | 45239 Essen
www.werden-immobilien.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
www.wohnbau-eg.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
www.essen-nord.de

IT-Dienstleistungen

nitera GmbH
Max-Keith-Straße 66 | 45136 Essen
www.nitera.de

Logistik & Transporte

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
www.sauerbaum-baustoffe.de

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
www.glettenberg.com

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
www.eft-logistik.de

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
www.fiege.com

Gebrüder Reuer GbR
Brüsseler Str. 63 | 45968 Gladbeck
www.premiumtransporte.de

General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
Emscherbruchallee 16 | 45356 Essen
www.gls-group.com

Jungheinrich Vertrieb Deutschland GmbH
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.jungheinrich.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
www.transportemueller.de

Witthaut Logistics
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
www.witthaut-logistics.de

WJM WITRA Spedition GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
www.witra.info

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.blue-chili.com

declaro Beschriftungs GmbH
Dieselstr. 28 | 33334 Gütersloh
www.declaro.de

DextraData GmbH
Girardetstraße 4 | 5131 Essen
www.dextradata.com

Digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str.92a | 45133 Essen
www.digitalsaal.com

FUNKE Mediengruppe GmbH & Co. KGaA
Jakob-Funke-Platz 1 | 45127 Essen
www.funkemediennrw.de

Jobin Hood GmbH
Max-Born-Straße 4 | 48431 Rheine
www.jobin-hood.com

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Str. 58 | 45356 Essen
www.munsteiner.de

Service & Dienstleistungen

Bestattungskultur Buiting UG & Co. KG
Borbecker Str. 219-223 | 45355 Essen
www.buiting.de

BP Europa SE
Wittener Str. 45 | 44789 Bochum
www.bp.com

Bromkamp GmbH
Weusterstr. 19 | 46240 Bottrop
www.bromkamp.de

BUTEO GmbH
Alfredstr. 57-65 | 45130 Essen
www.buteo.immobilien

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
www.digitale-fotografien.com

Dr. Helf GmbH & Co. KG
Kaiserswerther Str. 215 | 40474 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbh
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
www.gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
Tel.: 0201 7994200

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
www.jobsadvision.de

Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
Virchowstraße 122 | 45886 Gelsenkirchen
www.st-augustinus.eu

Kopetzki Consulting
Aktienstr. 51 | 45359 Essen
www.kopetzki.net

MFG Deutsche Saatgut GmbH
Am Zirkus 19 | 10117 Berlin
www.deutsche-saatgut.de

Otto Schorning Postbearbeitungs GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
www.schorning.de

Rentas Mietgeräte GmbH
Wilhelm-Beckmann-Str. 6 | 45307 Essen
www.rentas-franchise.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
www.rge-essen.de

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4 | 40221 Düsseldorf
www.sportwetten.de

Sicherheit & Tresore

ARASTI-Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 63 | 45145 Essen
www.arasti.de

Essener Geldschrankfabrik GmbH & Co. KG
Wörthstr. 27 | 45138 Essen
www.egf.de

Knieps & Komm GmbH
TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
www.brandschutz-total.de

Rextech e.K.
Johannastr. 20 | 45130 Essen
www.rextech-sicherheit.de

Securitas Sport & Event GmbH & Co. KG
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
www.securitas.de

Software & Digitales

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45219 Essen
www.020epos.de

opta data Stiftung & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 514 | 45141 Essen
www.optadata.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
www.amana.de

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15
44227 Dortmund
www.greenit.systems

ifm eletronic GmbH
Fünfhöfestr. 25 | 45329 Essen
www.ifm.com

LEDCON Systems GmbH
Jacksonring 12 | 48429 Rheine
www.ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm Str 4 | 47119 Duisburg
www.lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
www.medion.com

Tourismus & Freizeit

GOP Varieté Essen GmbH & Co. KG
Rottstr. 30 | 45127 Essen
www.variete.de

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
www.broeskamp-busreisen.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstr. 297 | 46238 Bottrop
www.indoor-skydiving.com

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Str. 15 | 45134 Essen
www.mkr-event.de

Novum Management GmbH
An der Alster 63 | 20099 Hamburg
www.novum-hotels.com

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73 | 45326 Essen
www.ohagenreisen.de

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR
Bruchstraße 30 | 45327 Essen
www.jo-events.com

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
www.punch-fitness.de

the BUNK Hostel
Juliusstr. 12 | 45128 Essen
www.the-bunk-hostel.de

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
www.aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
www.ebe-essen.de

Fahrenberger Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Ostring 108-110 | 45711 Datteln
Tel.: 02363 561561

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Str 27-37 | 45128 Essen
www.stadtwerke-essen.de

Versicherungsagentur

Schauhoff & Stadie GmbH
Couvenstr.4 | 40211 Düsseldorf
www.agentur.lvm.de

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, manchmal is dat Leben als RWE-Fan wie als bisse im falschen Film. Wieder mal Murmeltiertach in Essen-Bergeborbeck. Ingolstadt, Dresden, Verl, Duisburg, Ingolstadt… macht nach Adam Riese und Eva Zwerg ma satte fünf von elf Unentschieden, bei denen wir erst kurz vor Toreschluss den Ausgleich kassiert ham. Oder anders gesacht: Wären diese Spiele nur 85 Minuten gelaufen, wär RWE getz mit 39 Punkten auf Platz 5, nur 1 Punkt hinter dem Relegationsplatz! Ker da darfse gar nich drüber nachdenken. Et gibt einfach Dinge, da wird sich unser RWE nie ändern.

Für uns Fans sind diese späten Gegentreffer ja eine Krankheit, mit der wir umgehen können. Tut zwar jedes Mal wieder weh, aber über die vielen Jahre hilft die Macht der Gewohnheit damit klarzukommen. Aber wie muss sich dat getz für unsan Trainer anfühlen? Dabro hat in einem dreiviertel Jahr RWE so ziemlich alles durch. Hat viel Kritik eingesteckt und Dreck gefressen, Erfolgsserien, Negativserien, schöne Siege, fette Klatschen, den Kapitän verloren und getz auch noch die Last-Minute-Gegentore. RWE prägt ganze Leben in nur wenigen Wochen. Eins is ma klar: Dabro hat sich nach dieser Spielzeit seinen Urlaub ma sowatt von verdient…

Dabei sah et – wie ich finde – auch in Ingolstadt in Summe gar nich ma so schlecht aus! RWE hat gegen die vor der Saison hoch gehandelten Seppels ein gutes Spiel gemacht. Sicher: Vorne lief nich viel zusammen. Aber hinten haben die Jungs wirklich alles gut wegverteidigt, wat die Schanzer so nach vorne gebracht haben. Als dann Cedi Harenbrock ins Spiel kam, hab ich mich ma so richtich für den Bengel gefreut! Nach seiner Leidensgeschichte mit dem doppelten Kreuzbandriss war er et schließlich, der uns im Mai mit seinem Tor gegen Ahlen den Weg inne 3. Liga geebnet hat. Damit hatta sich nen Eintrach ins imaginäre Heldenbuch des Clubs verdient und ich bin sicher, dat in Ihm noch mehr schlummert. Mit seinem Tor wär er fast der Golden-Boy des Tages, der Matchwinner gewesen… wenn dat Spiel eben nach 85 Minuten um gewesen wär… ker, ker, ker.

Aber wat hilft allet Jammern? Richtich: gar nix! Wie immer hilft nur aufstehn, Mund abputzen und weitermachen. ImmeRWEeiter, RWE. Heute geht's gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Die Spielvereinigung Bayreuth is zu Gast. Ein Gegner der für mich irgenzwie ein besonderes Spiel is. Denn kurz nach meinem sechsten Geburtstach war Bayreuth tatsächlich dat erste Spiel, dat ich von RWE live erleben konnte. Damals, Georg-Melches-Stadion, 2.Bundesliga, Holzbänke auffe Haupt, schmutziger 2:0-Sieg. Nicht viel los, aber vom Virus infiziert.

Gegen ein 2:0 hätte ich heute übrigens auch nix einzuwenden, denn jeder Sieg macht jeden noch so späten Gegentreffer vergessen. Und trotz aller Macken, Fehler und Flüche, die unser RWE hat, eine Konstante bleibt:

NUR der RWE!

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen